WEIL SPORT VERBINDET...

TV 1873 WEHEN E.V.

TURNVEREIN 1873 WEHEN E.V.

VEREINSNACHRICHTEN 2023/24

ANZEIGE

EDEKA Pessios
Lebensmittelmärkte Michael Pessios e.K.

nah und gut Pessios
Weiherstraße 1
65232 Taunusstein-Wehen
Tel: 06128 / 84468
Fax: 06128 / 968583
info@edeka-pessios.de • www.edeka-pessios.de

EDEKA Pessios
Edmund-Heusinger-Str. 19
65307 Bad Schwalbach
Tel: 06124 / 702090
Fax: 06124 / 7020929
www.edeka-pessios.de

150 JAHRE TV WEHEN – WEIL SPORT VERBINDET...

Unter diesem Motto standen die letzten 365 Tage!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Unterstützer des TV Wehen,

das vergangene Jahr war ein ganz Besonderes und es stand rückblickend zurecht unter dem Motto „150 Jahre TV Wehen – WEIL SPORT VERBINDET“. Wir haben alle gemeinsam ein wundervolles buntes Programm für alle Vereinsfreunde auf die Beine gestellt. Ob für Kinder, Jugendliche, Familien oder Senioren – bei dem bunten Programm zum 150-jährigen Vereinsjubiläum war für alle etwas dabei: von Kinderfasching mit dem Motto „Zirkus“, einem Actionday bzw. Tag der offenen Tür mit Aktionsflächen zum Mitmachen, über eine akademische Feier bis hin zu einem Oktoberfest mit Live-Band – der Weher Wies´n. Für das leibliche Wohl war ebenfalls durchweg gesorgt.
Der TV Wehen blickt mit seinen rund 1.100 Mitgliedern auf eine lange, traditionsreiche Geschichte zurück. Auch aus diesem Grund zeichnete unser Schirmherr Peter Beuth den Turnverein anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums mit der silbernen Ehrenplakette des Landes Hessen aus. Vor Ort dankte er den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern für ihr selbstloses und herausragendes Engagement.

Auch aus diesem Grund möchte ich die Vereinszeitschrift noch einmal nutzen, um allen, die am Erfolg und der Beständigkeit des Vereins direkt und indirekt beteiligt waren oder noch beteiligt sind, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Helferinnen und Helfer wäre unser Erfolg nicht denkbar. Was diese Frauen und Männer auszeichnet, ist echter Teamgeist – eine Einstellung, die leider nicht mehr so verbreitet ist, ohne die aber ein Verein nicht bestehen kann. Die Ehrenamtlichen sind belebende Elemente und Aktivposten innerhalb unseres Vereinswesens. Sie bieten uns eine Bandbreite an Sportarten und gesellschaftlichen Veranstaltungen, wovon eine ganze Stadt und sogar eine ganze Region profitiert. Für diese aktiv gelebte Solidarität gebührt ihnen unser herzlicher Dank und unsere uneingeschränkte Anerkennung. Der TV Wehen ist seit mehr als 150 Jahren ein attraktiver Verein und fester Bestandteil für die Menschen vor Ort, in dem sich die Mitglieder heimisch und zugehörig fühlen. Denn ein Turn- und/oder ein Sportverein ist mehr als nur ein Verein. Er ist mehr als nur ein Ort um sich mit anderen zu messen oder Schweiß zu hinterlassen. Er ist immer auch Ausdruck kultureller, sozialer, wirtschaftlicher und politischer Zusammenkünfte und steht stellvertretend für Verhältnisse, Zustände, Veränderungen und Entwicklungen in unserer Gesellschaft bzw. in unserer Stadt, unserem Ort. Er bietet Platz zum Austausch, Raum zur Diskussion und Zeit zur Charakterbildung. Gerade die Charakterbildung ist für Kinder und Jugendliche von so großer Bedeutung.
Darüber hinaus hat der Turnverein Wehen in den letzten Monaten gezeigt, dass er mit Projekten der Digitalisierung oder Gewaltprävention zum Schutz von Kindern und Jugendlichen keine Kräfte und Mühen scheut, neue Wege für ein zukunftsfähiges und sicheres Vereinsleben zu sorgen.

Die letzten Worte dieses Vorwortes sollten erneut den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern gehören. Denn ehrenamtlich Tätige gehen vom Reden zum Handeln über - und betrachten ihre freiwillig übernommene Aufgabe als Ehrensache. Es gibt in unserem Verein Frauen und Männer, die sich schon seit über einem halben Jahrhundert in diesem Verein engagieren. Für diese aktiv gelebte Solidarität gebührt ihnen unser herzlicher Dank und unsere uneingeschränkte Anerkennung.

Herzlichen Dank und nun viel Spaß beim Lesen des Vereinsheftes.

Chris Hörnberger
1. Vorsitzender

Das Jubiläumsjahr 2023 im Rückblick

Die Feierlichkeiten begannen hochoffiziell mit dem **Neujahrsempfang**. Viele bekannte und prominente Gesichter aus Sport und Politik kamen im Januar in die Silberbachhalle, um das Jubiläumsjahr mit dem TV Wehen feierlich zu eröffnen.
Im Juni startete dann das bunte Programm mit einem ganz tollen Tag der offenen Tür, wo sich alle unsere Abteilungen mit einem Aktionsstand und vielen Mitmachangeboten vorstellen konnten. Es gab viele tolle Aufführungen von Klein bis Groß und ganz Mutige konnten sich in einem Parcours durch alle Abteilungen beweisen.

Dem **Aktionstag** folgte im September eine beeindruckende akademischen Feier, bei der wir nicht nur auf unsere Vergangenheit zurückblickten, sondern auch die Zukunft unseres Vereins feierten. In bewegenden Reden und mit inspirierenden Auftritten wurde deutlich, wie tief die Verbundenheit zu unserem Verein in den Herzen unserer Mitglieder und Unterstützer verwurzelt ist.
Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Verleihung der silbernen Ehrenplakette des Landes Hessen durch unseren Schirmherrn Peter Beuth. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für unsere langjährige Arbeit, sondern auch eine Verpflichtung für die Zukunft, unseren Verein weiterhin nach besten Kräften zu gestalten und zu fördern.

Weitere Ehrengäste wie zum Beispiel die Präsidentin des Landes Sportbundes Hessen Juliane Kuhlmann, Landrat Sandro Zehner, Erster Stadtrat und Bürgermeister in Vertretung Peter Lachmuth, Bürgermeister Joachim Reimann, neue Vorsitzende der SPD Taunusstein Nelly Wascher, der Präsident des Hessischen Turnverbands Ulrich Müller und der Vorsitzende des Sportkreis Rheingau-Taunus-Kreises Markus Jestaedt beglückwünschten den Verein und richteten teilweise ebenfalls Grußworte an das Geburtstagskind.

Sie wurden alle Teil eines Rahmenprogramms, dass gespickt war von Showevents durch Breitensportler, geschichtsträchtigen und emotionalen Reden wie der Rückblick des ehemaligen 1. Vorsitzenden Günter Bürger (1995-2002) auf 150 Jahre TV Wehen und einer Talkrunde moderiert durch die gute Seele des Vereins Karin Schneider-Haupt.

Nach der **Akademischen Feier**, die naturgemäß etwas formeller ablief, haben wir es am Folgetag nochmal ordentlich krachen lassen. Musikalisch begleitet von der fränkischen Partyband – die Dorfbengel – wurde bei original bayrischem Festbier und Schmankerln nochmal ausgelassen gefeiert und die Silberbachhalle in ein blau-weißes Festzelt verwandelt. Besonders gefreut hat uns auch hier die Anwesenheit zahlreicher Unterstützer und Mitglieder, um mit uns gemeinsam die **Weher Wies´n** zu feiern.

Wir möchten uns an dieser Stelle von Herzen bei allen bedanken, die zum Gelingen unserer Jubiläumsfeierlichkeiten beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos ablief. Ihr seid das Rückgrat unseres Vereins und ohne euch wäre dieser Meilenstein nicht möglich gewesen.

Aber auch bei unseren Mitgliedern möchten wir uns bedanken, denn ihr seid es, die den TV Wehen jeden Tag mit Leben füllen und ihn zu dem machen, was er ist. Eure Leidenschaft für den Sport, euer Engagement für die Gemeinschaft und euer unerschütterlicher Zusammenhalt sind es, die unseren Verein so besonders machen.
Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum mögen vorbei sein, doch die Erinnerungen und die Verbundenheit, die wir in diesen Tagen erlebt haben, werden für immer in unseren Herzen bleiben.

Möge der TV 1873 Wehen e.V. noch viele weitere Jahrzehnte lang ein Ort des Sports, der Freundschaft und des Miteinanders sein.

VERANSTALTUNGEN 2023

VERANSTALTUNGEN 2023

VERANSTALTUNGEN 2023

Warum Ehrenamt?

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Turnvereins,

es gibt Momente im Leben, die uns nachhaltig prägen und die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn wir uns an sie erinnern. Diese Momente finden wir oft in den kleinen, scheinbar unspektakulären Dingen des Lebens. Genau solche Momente erleben wir Tag für Tag in unserem geliebten Turnverein. Heute wollen wir euch erzählen, warum sich das Engagement im Verein als Ehrenamt nicht nur lohnt, sondern unser Herz mit Freude und Stolz erfüllt.

Eine Familie, die sich nicht nur Familie nennt

Der Turnverein ist mehr als nur ein Ort, an dem wir sportliche Aktivitäten ausüben. Er ist eine Familie, die sich nicht nur Familie nennt, sondern es auch lebt. Inmitten von schwitzenden Sportlern und lachenden Kindern entsteht eine einzigartige Verbindung, die weit über das Turnen hinausgeht. Bei uns findet jeder seinen Platz, ob jung oder alt, Anfänger oder Profi. Es ist eine Gemeinschaft, die zusammenhält und sich gegenseitig stärkt.

Ein Herzschlag für alle Generationen

Engagement im Turnverein bedeutet, eine wichtige Plattform für alle Generationen zu schaffen. Von den kleinen Nachwuchssportlern bis zu den erfahrenen Senioren – hier trifft Jung auf Alt in einem harmonischen Miteinander. Das Ehrenamt ermöglicht es uns, Brücken zwischen den Generationen zu bauen, Erfahrungen weiterzugeben und voneinander zu lernen.
Es ist ein lebendiger Austausch, der unser Vereinsleben bunt und lebendig macht.

Gemeinsam stark durch Höhen und Tiefen

Ja, es ist anstrengend und ja, es kostet Zeit.
Aber genau in diesen Herausforderungen liegt die Magie des Ehrenamts im Turnverein.
Zusammen durch Höhen und Tiefen zu gehen, schweißt uns noch enger zusammen. Jeder Einsatz, jede investierte Stunde, jede schmerzende Muskelpartie ist ein Baustein, der unsere Gemeinschaft weiter wachsen lässt. Gemeinsam meistern wir jede Hürde und das stärkt nicht nur unseren Verein, sondern auch jeden Einzelnen von uns.

Kinderlachen als schönster Lohn

Wenn wir die Kinder beim Turnen, Tanzen, Tischtennis spielen oder Judo kämpfen sehen, ihre Augen vor Begeisterung strahlen und ihr Lachen die Sporthalle erfüllt, wissen wir, dass sich jede Anstrengung gelohnt hat. Das Ehrenamt im Turnverein gibt uns die Möglichkeit, die nächste Generation zu inspirieren, zu fördern und zu unterstützen. Es ist eine Investition in die Zukunft, die uns mit Dankbarkeit erfüllt.

Unvergessliche Erlebnisse und das gute Gefühl des Zusammenhalts

Und dann sind da noch die unzähligen Erlebnisse, die uns für immer im Gedächtnis bleiben werden. Wettkämpfe, Turniere, Treffen mit Koryphäen, Turnfeste, Sommerfeste – Momente, in denen wir gemeinsam lachen, feiern und stolz auf das Erreichte zurückblicken. Das Ehrenamt schafft nicht nur unvergessliche Erinnerungen, sondern auch das gute Gefühl, Teil einer starken, unterstützenden Gemeinschaft zu sein.
In unserem Turnverein geht es nicht nur um Sport. Es geht um Menschen, um Beziehungen, um Gemeinschaft. Das Ehrenamt lohnt sich, weil es uns verbindet, uns wachsen lässt und uns das Glück schenkt, Teil von etwas Größerem zu sein.
Also lasst uns weiterhin gemeinsam lachen, schwitzen und tolle Dinge schaffen – denn in der Gemeinschaft liegt die wahre Stärke.
Wenn du noch nicht Teil dieser tollen Gemeinschaft bist, aber dich sehr gerne einbringen möchtest – sprecht uns an oder eure Übungsleiter in den Übungsstunden. Wir können jede helfende Hand gebrauchen!

Mit sportlichen Grüßen und einem herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen,

Der Vorstand des Turnvereins

Abteilung Erwachsenenturnen

Das Jahr 2023 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Veränderungen im Vorstand, der Geschäftsstelle und auch mit neuen Formularen und Listen.
Doch im Vordergrund stand stets unser Jubiläum. Hierfür bereitete sich die Abteilung zum „Action Day“ intensiv auf den mit unzähligen Bildern ausgestalteten Stand vor. Kleine Mitmachaktionen wurden von unseren Übungsleitern erarbeitet und betreut. Einzelne Gruppen zeigten mit ihren Teilnehmern kleine Vorführungen, einige unserer Übungsleiter boten auch tolle Mitmachaktionen auf der großen Aktionsfläche an. Hierfür ein großer Dank an alle Übungsleiter. Ganz besonders war ich erfreut über die tolle Vorführung unserer älteren Generation. Mit viel Schwung und Begeisterung zauberten sie eine gelungene Reifengymnastik auf die Aktionsfläche und hatten sichtlich Spaß dabei.

Einige unserer Aktiven waren zwar nicht auf der Aktionsfläche aktiv, dafür aber umso mehr im TV Wehen Cafe. Ob in der Küche, bei der Kuchen-, Kaffee- oder Getränkeausgabe, es wurden viele Hände gebraucht. Es war ein gelungener Tag und den Helfern meiner Abteilung ein ganz großes Dankeschön für Euren Einsatz.
Das ganze Jahr über lief der Trainingsbetrieb fast reibungslos. Leider hatte sich Monika ernsthaft verletzt und fiel für mehrere Wochen aus. Jenny und meine Wenigkeit übernahmen kurzfristig die Vertretung, so dass keine Übungsstunde ausfallen musste. Vielen Dank dafür Jenny!
Leider mussten wir die Pilatesstunde bei Magdalena aufgeben. Magdalena war es zeitlich nicht mehr möglich und einen Ersatz konnten wir nicht finden. Viele Teilnehmer wechselten darum zur Pilatesstunde bei Andrea.
Was gab es noch?
Nach einigen Jahren fand endlich wieder unser traditioneller Ausflug statt. Im August ging es zur Bundesgartenschau nach Mannheim. Die Fahrt

wurde von Renate Liebrecht und Martina Wüchner organisiert. Früh morgens startete der Bus gen Mannheim. Für jeden hatten Renate und Martina ein kleines Lunchpaket gepackt, so dass man sich auf der Fahrt für den anstrengenden Tag stärken konnte. Es gab viel zu sehen, zu entdecken und auch etwas für den heimischen Garten zu kaufen. Mir persönlich hat der Luisenpark am besten gefallen, auch wenn es bergauf und bergab ging. Dabei fällt mir ein, dass wir ja auch Gehbehinderte dabei hatten. Hier wurde kurzfristig ein fahrbarer Untersatz (Rollstuhl, Rollator) besorgt, so dass keiner zu Hause bleiben musste. Getreu unserem Jubiläumsmotto: Weil Sport verbindet!
Nach einem langen Tag führte uns der Rückweg dann über Worms in ein schön gelegenes Lokal direkt am Rhein. Das Alte Ruderhaus. Dort saß man gemütlich beisammen und hat es sich schmecken lassen. Die Heimfahrt war etwas ruhiger als bei den vergangenen Fahrten, wahrscheinlich war es einfach sehr anstrengend gewesen und etwas zu heiß.

Zum Jahresende gab es in der Abteilung noch eine besondere Aktion. „Ein Päckchen Weihnachten“ für Kinder in der Ukraine. Unsere Mitstreiterin

Ingrid Baumeister sammelte Päckchen für den Deutsch-Ukrainischen Verein Taunusstein-Idstein-Untertaunus. Sie machte in den Turnstunden am Dienstag und Donnerstag kräftig Werbung für die Päckchenaktion. Viele aktive Turnerinnen brachten Weihnachtspäckchen für Kinder mit in die Turnstunden. So kamen am Ende 58 weihnachtlich verpackte Päckchen für die Kinder in der Ukraine zusammen. Was drin war, das wissen wohl nur die Spenderinnen.

Aus den einzelnen Turnstunden werden die Übungsleiter bzw. ihre Teilnehmer berichten. Ein herzliches Dankeschön an Günther Craß, Kerstin Strasser, Andrea Jenkel, Monika Kaiser, Klaus Kluge, Renate May und Claudia Hess für Euer Engagement in den Übungsstunden.

Fitness für Männer, Yoga, Pilates, Flexi-Bar, Let´s move, Volleyball, Fit von Kopf bis Fuß, Wirbelsäulengymnastik, Fit und beweglich 50+, Fitness für Sie und Ihn und Fit im hohen Alter. Bei unseren Fitness- und Gesundheitssportangeboten ist für jeden bestimmt etwas dabei!

Wer rastet, der rostet.
Darum Sport treiben und fit bleiben!

Hiermit schließe ich meinen Jahresbericht und wünsche allen noch viele schöne, abwechslungsreiche, schweißtreibende, entspannende ,... Übungsstunden.

Carmen Bürger

ANZEIGE

eulen-apotheke Hahn
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr
Aarstraße 149
65232 Taunusstein

eulen-apotheke Kesselbach
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.00 bis 16.00 Uhr
Neukirchner Straße 9b
65510 Hünstetten

eulen-apotheke Bleidenstadt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr
Aarstraße 96
65232 Taunusstein

Sonnen-apotheke Wehen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
Aarstraße 247
65232 Taunusstein

www.apotheke-eulen.de
info@apotheke-eulen.de

ERWACHSENENTURNEN

„Fit und beweglich 50+“
– donnerstags, halb zehn in Weh´n

„Fit von Kopf bis Fuß“
– dienstags 9:15 Uhr auch in Weh´n!

Dieses Jahr mache ich mal nicht viele Worte.
Der Name der Übungsstunden spricht für sich:

F Frauenpower am Morgen
I Intensive Stretching
T Trommeln

U Unterarmstütz
N Nackenübungen
D Dynamische Dehnübungen

B Bauchmuskeltraining
E Entspannung
W Wohlfühlübungen
E Einbeinstand
G Gangschule
L Langbankfitness
I Isometrische Übungen
C Coretraining
H Haltung und Bewegung

V Vielfalt
O Oberkörpertraining
N Nachdehnen

K Körperwahrnehmung
O Oberschenkelkräftigung
P Partnerübungen
F Faszientraining

B Brain-Gym
I Iliosakralgelenkübungen
S Sturzprophylaxe

F Fußgymnastik
U Unterhaltung
S Spiele
S Spaß

Und gute Laune, Abwechslung, motivierende Musik und noch vieles mehr!
Das erwartet Euch in diesen Übungsstunden.
Einfach kommen und mitmachen.
Ich freue mich auf Euch!

Carmen Bürger

Wirbelsäulengymnastik und Fit bis zum hohen Alter

Diesen Bericht haben 2 aktive Teilnehmerinnen geschrieben

Leicht angewärmt durch einen kleinen Fußmarsch (Parkplatz, Treppe runter) geht's in die überwärmte Umkleide. Schnabbel, schnabbel – alle Neuigkeiten werden ausgetauscht, dann – noch leichten Fußes – in die Turnhalle.

Registrieren nicht vergessen! Jeder nimmt „seinen" Platz ein. Für manche nicht sichtbar, ist ein Kreuz am Boden eingemalt.

Renate ist bereits da und hat alles vorbereitet: Bälle, groß oder klein, Bänder, Hanteln, Zitterpappel etc. Locker und warm werden wir bei leichten Fuß- und Armbewegungen, Schulterblätter zur Taille, Ellbogen auf Schulterhöhe, vor, zurück, an die Seite und hoch in die Luft. Jetzt den anderen Arm / Fuß nicht vergessen.

Nach 30 Min. sind alle angewärmt – die ersten ziehen sich die Jacken aus. Es geht auf die Matte. Wunderbar, wir sind erleichtert. Aber jetzt geht's erst richtig los: Beine aufstellen, Verse in den Boden, Bauchnabel zur Wirbelsäule, Becken anheben und dabei locker weiter atmen. Ein Bein zur Decke strecken, Becken nicht fallen lassen, 10 x hoch und runter, das andere Bein ist dran.

Als Gegenbewegung Renates Lieblingsübung: Beine aufstellen, mit dem Oberkörper gaaanz langsam erst ein kleines Stück vor und zurück, dann immer weiter bis kurz vor dem Boden, anhalten und gaaanz langsam Wirbel für Wirbel wieder zum Sitzen kommen. Wer das schafft, ist so gut wie Renate. Dabei turnt sie mit und redet ohne Unterlass: „Vor, zurück, rauf, runter, zur Seite, Faust machen und lösen, drücken und schieben", und jetzt beide Arme.

Wenn wir das alles durchgestanden haben, dürfen wir uns lockern, ganz klein machen, entspannen und strecken, tief durchatmen. Genau 11.30 Uhr: Wir sind erlöst, locker und leicht räumen wir unsere Sachen weg und ziehen uns um.
Aber wehe, wehe, wehe, wenn ich auf den nächsten Morgen sehe!

Uns allen ist es jedoch klar,
am nächsten Dienstag sind wir wieder da.

Marianne Herold

Fit bis ins hohe Alter

In der Gruppe der Ältesten geht es in der Silberbachhalle freitags von 10 Uhr bis 11 Uhr, ganz nach Turnvater Jahn, frisch, fröhlich, frei zu.
Die Gruppe wird von Renate May geleitet, die uns, im Alter von Mitte 70 bis 93 Jahren, zeigt wie man auch ohne auf die Matte zu müssen, jeden Muskel von den Fuß- bis in die Fingerspitzen trainieren kann und sollte.
Dank der guten Geräteausstattung des TV Wehen und Renate, die sich jedes Mal etwas anderes ausdenkt, wird uns nie langweilig. Selbst mit ausrangierten Tennis- und Tischtennisbällen kreiert sie noch Übungen, die Spaß machen.
Großen Wert legt sie auf Gleichgewichtsübungen zur Prophylaxe von Stürzen im Alter. Dabei helfen u.a. Stepper und Balance Kissen und etwas Gehirnjogging darf auch nicht fehlen.
Großes Gewicht wird auch auf verschiedenste Dehnungsübungen gelegt.
Teilnehmer(innen) mit gesundheitlichen Handicaps zeigt Renate, wie sie die Übungen nach ihren Möglichkeiten ausführen können – wir helfen natürlich auch untereinander.
So werden alle individuell unterstützt und mit einbezogen.
Oft musikalisch von Evergreens inspiriert, schwingen wir Stäbe, Seile, Tücher etc., und summen so manches Mal fröhlich mit.
Hier rastet und rostet niemand. Das beweisen vor allem unsere drei über 90-jährigen Damen, die manch jungen Leuten noch etwas vormachen könnten.
Die Gruppe ist sehr beliebt, von anfangs ca. 10 Teilnehmer ist die Zahl inzwischen teilweise bis auf 26 gestiegen. Noch ist die Halle groß genug und Renate versucht es meist ohne Mikrofon, so müssen wir gut zuhören und kommen nicht in Versuchung, zwischendurch ein „Schwätzchen" zu halten.
Das können wir unter anderem bei kleinen Feiern, die immer mal wieder anfallen.
Das große Finale des Jahres bildet immer die Weihnachtsfeier.
2023 wollen wir uns, nach langer Coronazeit, wieder einmal in dem Gasthaus „Zur Krone" verwöhnen lassen.

Waltraud Tilk

ANZEIGE

Gasthaus Zum Taunus

Scheidertalstraße 1
65232 Taunusstein
Telefon 06128 - 9377970

Unsere Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Mittwoch
11.30 - 15 Uhr (warme Küche bis 14 Uhr)

Mittwoch Abend geschlossen
Donnerstag – Ruhetag

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag

17 – 22.30 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr)
Sonn- und Feiertags
12 – 15 Uhr (warme Küche bis 14 Uhr)
17 – 21 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr)

Telefonische Reservierungen werden gerne unter
(06128) 9377970
entgegen genommen.
Kartenzahlung nur mit EC-Karte möglich!!!

Yoga für ALLE – NAMASTE!

In unserer Yoga-Gruppe am Montag üben wir ein ruhiges Hatha-Yoga, das sich vorwiegend auf statische Yoga-Posen konzentriert. Hatha-Yoga ist damit auch für Anfänger sehr gut geeignet.
Wir starten jede Stunde mit einer kleinen Anfangsentspannung und legen Wert auf die Erhaltung und Steigerung der Beweglichkeit und Flexibilität.
Unter unseren Teilnehmer/innen sind alle Altersklassen vertreten und Yoga-Anfänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf neue Yogis und Yoginis.
Herzliche Grüße

Kerstin Strasser

Am Montagabend mit Kerstin von 19:00 – 20:30 Uhr im Versammlungsraum der Silberbachhalle

EINFACH Yoga mit ♥

am Freitagmorgen mit Carola von 9:15 – 10:45 Uhr im Versammlungsraum der Silberbachhalle.

Im Oktober 2022 sind wir mit einer handvoll Teilnehmerinnen gestartet. Mittlerweile sind wir eine harmonische Gruppe von wöchtenlich 12 bis 18 Yogis und Yoginis.
Wir praktizieren eine Mischung aus Hatha-Yoga mit sanften Flows und Elementen aus dem Yin-Yoga mit dem Ziel die Wirbelsäule und alle Gelenke in ihrer Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern. Auch Kräftigung der Körpermitte und der großen Muskelgruppen sowie Gleichgewichtsübungen werden in den Stundenablauf integriert.

Aber YOGA ist nicht nur das Üben von ASANAS – den Körperstellungen. Pranayama (Atemübungen) und natürlich Entspannungsübungen sind ebenso ein großer Bestandteil.
In unserem doch oft sehr stressigen Alltag, versuchen wir durch unsere Yoga-Praxis den Geist zur Ruhe zu bringen, das Nerven-System zu regulieren und den Körper zu entspannen.

Du bist jederzeit herzlich Willkommen in unserer wunderbaren Gemeinschaft –
egal ob du Yoga-Neuling oder Erfahre*r bist.

Wir freuen uns auf dich!
Herzliche Grüße

Carola Meffert

Hier ein paar Eindrücke aus unserer Freitagmorgenstunde:

Die Umkehrhaltung

Der herabschauende Hund

Shavasana – Endentspannung

Auftauchen nach der Endentspannung

Wirbelsäulengymnastik – zwischen Sauna und Kältekammer

Jeden Mittwoch treffen sich gesundheitsbewusste Sportlerinnen und Sportler in der Schulturnhalle in Wehen zur Wirbelsäulengymnastik.
Doch manchmal machen die Bedingungen die Gymnastik beinahe zum Extremsport.

Wie an diesem Mittwoch im November, die Gruppe ambitionierter Sporttreibender trifft sich wie gewohnt zum Training. Doch was ist das – der Atem kondensiert in der kalten Luft, es bilden sich kleine Wolken vor den entsetzt geöffneten Mündern: Die gerade abgelegten Winterjacken werden wieder angezogen, Mützen, Schals und Handschuhe vervollständigen die Sportkleidung. Einige Teilnehmende schielen schon hoffnungsvoll auf die Ausgangtür. Aber die Übungsleiterin ist unerbittlich – trainiert muss „werrn“. Die Gruppe setzt sich in Bewegung. Bei der Kälte muss das Training besonders anspruchsvoll sein, damit die steifgefrorenen Muskeln geschmeidig und beweglich werden. Einige Sporttreibende fangen an zu zittern, ob vor Anstrengung oder Kälte lässt sich nicht genau sagen. Doch die Eiseskälte ist zu viel. Die ersten Mutigen verlassen die Halle, den strafenden Blick der Übungsleiterin ignorierend. Der Rest „kämpft“ tapfer weiter und wird durch das gute Gefühl belohnt, etwas für die Gesundheit getan zu haben. Am Ende ist die Trainerin zufrieden, während auch sie sich steif gefroren aus der Halle schleppt. Doch trotz allem sind sich alle einig, dass sie lieber auf das Kältetraining verzichten möchten.

Doch auch das andere Extrem bleibt der Gruppe nicht erspart. Ein anderer Tag am gleichen Ort. Es ist zwar Frühling, aber die Sonne brennt vom Himmel. Ein paar Ambitionierte schaffen es trotzdem, sich zum Sporttreiben zu motivieren und kommen gut gelaunt in die Halle. Doch die Halle fühlt sich eher wie eine Sauna an – die Heizung bollert fröhlich. Durch die geöffneten Türen wird versucht die Halle auf 30 Grad herunterzukühlen - vergeblich. Nach dem Warmlaufen sind schon alle in Schweiß gebadet. Ein Beweis dafür sind die Wasserlachen, die sich um die Trainierenden bilden. Die Handtücher saugen die Sturzbäche aus Schweiß nur unzureichend auf. Auch in diesem Fall bleibt die Übungsleiterin hart, das Programm wird durchgezogen: Bauch, Rücken und Beine werden gekräftigt, Gelenke mobilisiert und Muskeln gedehnt. Nassgeschwitzt und erschöpft verabschiedet sich die Gruppe nach der Stunde und hofft auf einen Kälteeinbruch in der nächsten Woche – oder dass die Heizung für den Sommer endlich abgestellt wird.

Die Wirbelsäulengymnastik für Erwachsene findet jeden Mittwoch um 18.00 Uhr statt. Mit gezielter Funktionsgymnastik, Stabilisations- Kräftigungs- Dehn- und Beweglichkeitsübungen, mit und ohne Geräte, wird für einen gesunden Rücken und ein gesteigertes Wohlbefinden trainiert. Die Gruppe ist motiviert, gut gelaunt und hat Spaß. Herausfordernde Bedingungen sind die Ausnahme – versprochen.

Claudia Hess

Fitness für Sie & Ihn

Dieses Jahr sollte testweise mal künstliche Intelligenz den Jahresbericht für uns schreiben: Vorgabe in https://chat.openai.com war: Schreibe ein witziges Gedicht für das Vereinsheft 2024 über die Gruppe „Fitness für Sie und Ihn” beim TV 1873 Wehen e.V. Jeden Freitag machen wir Sport in der Turnhalle der Grundschule Wehen von 19 bis 21 Uhr. Es treffen sich junge und alte Menschen, Männer und Frauen. Es geht um Spaß am Sport, nicht um Ehrgeiz und Wettkampf. Bei Spielen wird nicht gezählt. Aber dennoch kann sich jeder und jede einbringen, wie er oder sie will und kann und dabei schwitzen. Wir machen selbst erfundene Spiele, wärmen uns auf, machen Gymnastik. Zurzeit haben wir etwas wenig Teilnehmer und Teilnehmerinnen, wir brauchen Verstärkung. Gerne kann man zum Schnuppern kommen. Anschließend geht ein Teil der Teilnehmer meist noch in eine Pizzeria in Taunusstein-Hahn.

Dies ist das erste Ergebnis nach 10 Sekunden:

In Wehen beim TV 1873,
da gibt’s ‘ne Gruppe, oh wie fein!
„Fitness für Sie und Ihn” ist der Plan,
jeden Freitag geht’s richtig ran.

In der Turnhalle der Grundschul’ Wehen,
von 19 bis 21 Uhr könnt ihr uns sehen.
Jung und alt, Frau und Mann,
kommen hier zusammen, so fangt’s an.

Kein Ehrgeiz, kein Wettkampf, nur Spaß am Sport,
das ist es, was hier wirklich zählt, sofort.
Bei den Spielen wird nicht gezählt,
doch schwitzen tun wir, wie’s uns gefällt.

Selbst erfundene Spiele, kreativ und leicht,
damit keiner hier nach Regeln gebeugt.
Gymnastik und Aufwärmen, das ist Pflicht,
doch niemand fühlt sich hier je gericht’.

Teilnehmer sind rar, das ist uns klar,
wir brauchen Verstärkung, das ist sonnenklar.
Schnuppert doch mal rein, seid nicht zaghaft,
beim TV 1873, da wird gelacht.

Nach dem Sport, das ist kein Spaß,
geht’s in die Pizzeria, o wie krass!
Taunusstein-Hahn, dort ist’s schön,
gemeinsam sitzen, quatschen, lachen, seh’n.

Also, packt die Sportsachen ein,
bei „Fitness für Sie und Ihn” woll’n wir nicht
allein sein.
Jeder ist willkommen, groß und klein,
beim TV 1873, da sind wir fein!

Ok, es ist halt nur künstliche, aber keine künstlerische Intelligenz.
Aber auch 2024 machen wir weiterhin noch selbst Sport und würden uns freuen, mal wieder Verstärkung zu bekommen.

Deshalb vermerken:
Fitness für Sie und Ihn,
jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr
in der Grundschulturnhalle
in Wehen.

Klaus Kluge

35 Jahre Männergymnastik mit Günther

1986 bin ich an einem Montagabend zum ersten Mal zur Männergymnastik des TV Wehen in die Schulturnhalle gegangen, damals noch unter Leitung von Rudi Päßler.

Als Nachfolger hat Günther Craß die Übungsleitung 1988 übernommen, seitdem ist der Montagabend ab 19 Uhr fester Bestandteil meines Wochenablaufes mit wenigen Ausnahmen (eigener Urlaub, Sommerferien) – sowohl früher als Ausgleich nach der Büroarbeit als auch jetzt im Ruhestand.

Diese regelmäßige Teilnahme an über 2.000 Übungsstunden hat mich wie viele andere aus der Gruppe fit gehalten – die ersten Teilnehmer haben die 90 überschritten, einige sind deutlich über 80!

„Feiern können wir auch!“

Günther arbeitet immer im Voraus für einige Monate das Programm aus, das sehr abwechslungsreich und interessant ist (Dehnübungen, Bauch- und Rückentraining, Partnerübungen, einmal im Monat Pilates, Übungen mit Kleingeräten wie zum Beispiel Brasils, Faszienrollen, Gymnastikstäben, aber auch Medizinbällen, usw.).

Um uns immer etwas Neues bieten zu können, ist er an manchen Wochenenden zu Fortbildungen unterwegs und kann das neu Gelernte gleich am Montagabend „einbauen”.

Manchmal gibt es zu Beginn der Stunde etwas Theorie (z. B. Ziel des Kraftsports bzw. der Gymnastik überhaupt, Aufbau des menschlichen Körpers, wie Zahl der Knochen und Muskeln, Namen der Muskeln, Funktion der Muskeln und Faszien, usw.). Dabei stellt er bei den „Abfragen” (die Theorie wiederholt sich auch) immer wieder fest, dass „von dem, was ihr nicht wisst, könnten andere studieren”.
Damit wären wir bei seinen stets wiederkehrenden flotten Sprüchen zur Auflockerung der Übungsstunden wie z.B.:

„Kinderturnen ist woanders”

„nicht im Wohlfühlbereich bleiben”

„und jetzt drücken bis das Blut kommt”

„das sind Übungen für Männer, keine für Memmen”

„wenigstens hast du die Übung verstanden”

„ich möchte einmal erleben, dass alle das Gleiche machen”

„Bücklinge kannst du zu Hause machen”

„aufrechte Haltung gibt Ausstrahlung, Ausstrahlung gibt Selbstbewusstsein”.

Hin und wieder gibt es eine Abwechslung nach der Übungsstunde, wenn ein Teilnehmer wegen eines durch 5 teilbaren Geburtstags Sekt oder Wein und Orangensaft sowie leckere Kleinigkeiten zum Essen mitgebracht hat. Diese privaten/persönlichen Gespräche tragen insbesondere auch zum Zusammenhalt bei.

Unabhängig davon erinnert Günther uns montags an die Geburtstage der letzten Woche und natürlich hebt er die besonderen durch 5 teilbaren heraus.

Was wir an Günther und der wöchentlichen Männergymnastik haben, hat sich besonders während der Schließung der Schulturnhalle wegen Corona gezeigt – da habe ich und viele andere den Montagabend in der Halle, trotz mancher Anstrengung und Schweißperlen sowie dem Muskelkater am Dienstag danach, doch sehr vermisst.

So gehe ich weiter regelmäßig jeden Montagabend zur Männergymnastik und damit auf die 40 Jahre mit Günther zu, bei weiterer Fitness und Gesundheit aufgrund der Teilnahmen sind gegebenenfalls auch 50 Jahre zu erreichen.

Vielleicht sogar mit dem ersten Hundertjährigen!!!

Helmut Wejbera

ERWACHSENENTURNEN

Von Anfang an und immer noch dabei: Günter Baumeister (84), Joachim Lehnigk (94), Ludwig Matzner (92), Helmut Wejbera (73)

Männergymnastik 50+

Die Männergymnastik 50+ beim TV Wehen gibt es in der heutigen Form seit Mitte der 80er-Jahre, damals noch unter der Leitung von Rudi Päßler.

In den darauf folgenden Jahren hat sich das Trainingsprogramm weiter entwickelt und folgt heute in der Regel folgendem Ritual:

1. Der 1. Montag im Monat ist dem Themenkomplex „RÜCKENSCHULE-KOORDINATION-BEWEGLICHKEIT“ gewidmet.

2. Der 2. Montag im Monat hat das Thema „KRAFT“ in all seinen Variationen (Kraftaufbau, Kraftausdauer, Haltekraft, Schnellkraft usw.) mit dem Einsatz von Handgewichten, Fußgewichten, Medizinbällen und dem eigenen Körpergewicht zum Ziel.

3. Beim 3. Montag im Monat steht das Herz-Kreislauf-Training (CARDIO FIT) mit Laufen, Springen, Hüpfen und Zirkeltraining im Vordergrund.

4. Jeder letzte Montag im Monat steht unter der Überschrift „PILATES-QI GONG-YOGA“. Hier wird aus einem ganzheitlichen Ansatz heraus die gesamte Muskulatur nicht nur gekräftigt, sondern auch beweglicher gemacht.

Zum Einsatz kommen bei allen Programmen vielfältige Kleingeräte wie:
-Medizinbälle
-Gymnastikbälle
-PILATES-Bälle
-PILATES-Ringe (Magic Circle)
-Faszienrollen
-Gummibänder kurz und lang
-Gymnastik-Stäbe
-Gymnastik-Ringe
-Balance-Kissen
-Balance-Boards
-Handgewichte (1-4 kg) u.v.a.m.

An den bisher mehr als 2.000 Übungsstunden nahmen in den vergangenen 35 Jahren aktiv über einen mehr oder weniger langen Zeitraum insgesamt 105 Sportkameraden der Jahrgänge 1927-1965 teil, von denen aktuell noch 6 von Anfang an dabei sind.

Wenn vor 5-10 Jahren noch mehr als 40 aktive Teilnehmer auf der Liste standen, hat sich die Zahl inzwischen auf 31 reduziert. Auch die durchschnittliche Anwesenheit am Montag hat in dieser Zeit leider von früher 25-30 auf nunmehr um die 20 abgenommen.
Das durchschnittliche Alter der 31 derzeit Aktiven beträgt 75 Jahre, wobei 11 mindestens 80 Jahre (davon 2 über 90 Jahre) alt sind.

Die Devise der Montagsturner ist und bleibt deshalb:
„TURNE BIS ZUR URNE“.

Günther Craß

Sportabzeichen-Aktion 2023
Taunussteiner Sportabzeichen-Treff

Auch in diesem Jahr haben wir wieder schon im Januar mit den Abnahmen für das Sportabzeichen begonnen.

Die erste erfolgreiche Abnahme 2023 fand schon am Neujahrstag für das 7,5 km-Walking statt.
Es folgten das Medizinball-Werfen am 16. Januar, das Kugelstoßen am 23. Januar und das Seilspringen am 6. Februar in der Turnhalle.

Der alljährliche Radfahr-Termin fand wie üblich am Sonntag nach Muttertag, diesmal am 21. Mai statt. Am darauffolgenden Sonntag (28. Mai) haben wir uns dann nochmals für die Ausdauerübung 7,5 km-Walking getroffen.

Gemeinsam beim Schwimmen in Hahn waren wir am 19. Juli mit 10 Teilnehmern.

Die Abnahmen der leichtathletischen Übungen fanden – wie immer – montags in den Sommerferien im Stadion Obere Aar, diesmal vom 24. Juli bis einschl. 4. September, statt. Insgesamt haben wir in diesem Jahr an 19 Terminen die unterschiedlichen Anforderungen abgenommen.

Zusätzlich fand am 2. November noch eine Sonderabnahme für 2 Polizeibeamte statt, die das Sportabzeichen für ihre Beförderung gebraucht haben.

Hier die statistischen Daten für 2023:
Teilnehmer gesamt **= 39**
(29 männlich, 10 weiblich)
Teilnehmer Mitglieder TV Wehen **= 26**
(22 männlich, 4 weiblich)
Erfolgreiche Einzelprüfungen **= 177** (s.Tab.)
Erfüllte Sportabzeichen **= 30**
(25 männlich, 5 weiblich)
Davon 1 x in Bronze, 6 x in Silber und 23 x in Gold.

Die bewerteten und erfüllten insgesamt 177 Abnahmen der Einzelübungen gliedern sich dabei wie folgt:

3 x 30 m-Lauf
11 x 50 m-Lauf
2 x 100 m-Lauf
3 x 800 m-Lauf
8 x 3.000 m-Lauf
1 x 10.000 m-Lauf
15 x Walking 7,5 km
6 x Rad fahren 20 km
12 x Schwimmen 25 m
6 x Schwimmen Langstrecke
17 x Hochsprung
3 x Weitsprung
2 x Standweitsprung
2 x Zonenweitsprung
3 x Schlagball-Wurf
3 x Drehwurf
30 x Medizinball-Wurf 2 kg
14 x Schleuderball 1 kg
15 x Kugelstoßen
8 x Steinstoßen
13 x Seilspringen.

Erstmals in der Geschichte des TV Wehen hat ein beidseitiger Bein-Endoprothesen-Träger das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung in GOLD erworben, wofür eine besondere Prüfer-Lizenz erforderlich ist.
Das Sonderabzeichen in GOLD mit Zahl für durch 5 teilbare Wiederholungen erhielt 2023 als Einziger unser Sportkamerad KLAUS LUCKENWALD mit der Zahl 15.

Der älteste Teilnehmer war wie den Vorjahren LUDWIG MATZNER (91) mit seinem 32. Sportabzeichen, der jüngste Teilnehmer war FLORIAN CRAß (7) mit seinem ersten Sportabzeichen.

Da die Prüferlizenzen für das Sportabzeichen am 31.12.2023 auslaufen/ausgelaufen sind, haben die derzeitigen Prüfer beim TV Wehen:

-Simone Eckhardt
-Norman Craß
-Günther Craß

durch die Teilnahme an den vorgeschriebenen Weiterbildungen und der Teilnahme an den Prüfertreffen die Voraussetzungen für die Verlängerung um weitere vier Jahre bis zum 31.12.2027 bereits erfüllt.

Günther Craß

Hobbygruppe Volleyball

Wir haben auch mal testweise künstliche Intelligenz den Jahresbericht für uns schreiben lassen:
Vorgabe in *https://chat.openai.com* war:

schreibe einen Bericht für das Vereinsheft des TV 1873 Wehen e.V. Jeden Montag spielen wir, Jung und Alt, männlich und weiblich, Volleyball in der Turnhalle der Grundschule. Seit September 2023 spielen wir auch jeden Mittwoch. Spaß steht im Vordergrund, kein Training. Man sollte etwas spielen können, um mitzumachen.

Das ist das erste Ergebnis:

Liebe Mitglieder des TV 1873 Wehen e.V.,
es freut uns, euch über die neuesten Entwicklungen in unserer Volleyballabteilung informieren zu dürfen. Jeden Montag versammeln sich Jung und Alt, Männer und Frauen gleichermaßen, um gemeinsam in der Turnhalle der Grundschule eine spaßige Zeit beim Volleyball zu verbringen. Doch das ist nicht alles – seit September 2023 haben wir unser Angebot erweitert und spielen nun auch jeden Mittwoch.
Die Atmosphäre in der Halle ist stets von Freude und Begeisterung geprägt. Bei uns steht der Spaß am Spiel im Vordergrund, und es gibt kein formelles Training. Jeder, der Freude am Volleyball hat, ist herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Es spielt keine Rolle, ob man bereits Erfahrung mitbringt oder gerade erst in die Welt des Volleyballs eintaucht. Die Hauptsache ist, dass alle gemeinsam eine gute Zeit haben.
Die Montags- und Mittwochsspiele bieten eine ideale Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam den Ausklang des Tages zu genießen. Unser Ziel ist es, eine lockere und offene Gemeinschaft zu schaffen, in der sich jeder wohl fühlt und die Freude am Sport teilen kann.
Kommt vorbei und werft einen Blick in unsere Volleyballabteilung! Egal, ob ihr nur zum Zuschauen oder direkt zum Mitspielen kommt, wir freuen uns auf euch.
Gemeinsam gestalten wir sportliche und gesellige Abende, die den Alltag bereichern und für gute Laune sorgen.

Mit sportlichen Grüßen
Klaus Kluge

Nun, der Bericht ist etwas sehr euphorisch, mitmachen ist besser als zuschauen, einen geselligen Abend machen wir auch immer zum Jahreswechsel, aber der Spaß am Sport, der bleibt!

Volleyball immer montags von 20:30 bis 22:00 Uhr und mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr (oder länger) in der Grundschulturnhalle Wehen

Herzsport – „Kleine Schritte sind besser als keine Schritte.“

Die Gesundheit unseres Herzens ist von unschätzbarem Wert und für viele Menschen mit Herzerkrankungen und Herzinsuffizienz ist es entscheidend, die bestmögliche Unterstützung zu erhalten.
Das Herzsport-Training des TV-Wehen bietet mit seinen Mobilisationsaktivitäten den Schlüssel zu mehr Lebensfreude. Wir freuen uns jede Woche auf ein stets abwechslungsreiches Trainingskonzept für Körper und Geist. Die verschiedensten Aktivitäten

mit beispielsweise Step-Boards, Tüchern, Therabändern, großen und kleinen Bällen und vielem anderen mehr verbessern Ausdauer, Stabilisation und Koordination.
Nicht zu vergessen ist auch, dass wir am Ende der Stunde die „Nachhaltigkeit“ auch nicht zu kurz kommen lassen, indem alle Teilnehmer Yoga-Bäume in jeglichen Formen als ein Symbol für ein aktives Leben „pflanzen“.
Wenn sich am nächsten Tag im Körper Muskelgruppen melden, mit denen man nach all den Lebensjahren noch per „Sie“ ist, dann haben wir neue Übungen vollbracht, die uns das Kennenlernen dieser erst ermöglichen.
Mit den speziell ausgebildeten Rehasport-Übungsleiter*innen Lothar, Carola und Edeltraut erhalten die zahlreich und konstant erscheinenden Teilnehmer somit stets eine professionelle Anleitung und engagierte Unterstützung, um sicher und effektiv zu trainieren. Sicherheit bietet zusätzlich die ständige Anwesenheit eines Arztes während der Übungsstunden.

In der Gruppe finden die Teilnehmer Gleichgesinnte, mit denen sie sich austauschen können.
Dies schafft eine unterstützende Gemeinschaft, in der Erfahrungen geteilt werden können.
Zuweilen muss Lothar mit einem Pfiff die lebhafte Kommunikation der Teilnehmer humorig wieder auf den sportlichen Fokus lenken, denn es gibt sich immer mal was Neues aus der Vorwoche zu erzählen. Wenn Lothar während der Übungen mal Teilnehmer ermahnt, „Ihr könnt gerne weiter quatschen, aber nur wenn ihr die Übungen weitermacht,“ dann kehrt man gerne wieder aufs Sportive zurück, da es den Angesprochenen schon schwerfällt, sich auf Beides zu konzentrieren.

Über alle Altersgruppen hinweg zeigt sich auch ein sehr achtsames und wertschätzendes Miteinander, so dass auch das für jeden körperlich Leistbare mit Freude und Spaß vollbracht wird. Darum hat der Herzsport als Teil des Rehasports sich als äußerst wirksam erwiesen, um die Herzgesundheit zu verbessern und die Lebensqualität zu steigern.
Denn das Wertvollste, was wir für uns tun können, ist, in unsere Gesundheit präventiv zu investieren und bei körperlichen Beschwerden diese bestenfalls zu rehabilitieren.

Vielen Dank dem TV-Wehen für das abwechslungsreiche und gesundheitsfördernde Sportangebot.

Ralf Drewes
Teilnehmer der Herzsportgruppe

Reha-Sport Orthopädie im TV Wehen: 2 Gruppen mit gleichem Schwerpunkt

Der Reha-Sport hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Säule der Gesundheitsförderung entwickelt, insbesondere für Menschen mit orthopädischen Herausforderungen. Beim TV Wehen sind zwei Gruppen etabliert, die sich dem Schwerpunkt Orthopädie widmen. Nach dem Ausscheiden von Katharina Nüchtern hat Jürgen Meyer die Leitung der beiden Gruppen übernommen.

Orthopädischer Reha-Sport: Bedeutung und Zielsetzung

Der orthopädische Reha-Sport ist darauf ausgerichtet Menschen mit muskuloskelettalen Problemen und nach orthopädischen Eingriffen eine gezielte und angepasste Bewegungstherapie zu bieten. Dieser Bereich des Rehasport zielt darauf ab, die Mobilität zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und Schmerzen zu lindern. Dabei spielt die Anleitung durch qualifizierte Übungsleiter*innen eine entscheidende Rolle.

Jürgen Meyer: Kompetenter Übungsleiter mit Engagement

Jürgen Meyer, der erfahrene Übungsleiter im TV Wehen hat sich auf den orthopädischen Reha-Sport spezialisiert. Mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem Engagement leitet er zwei Gruppen, um Menschen mit orthopädischen Beeinträchtigungen zu unterstützen.

Vielfältige Übungen für unterschiedliche Bedürfnisse

Die Trainingsinhalte in den Gruppen umfassen eine Vielzahl von Übungen, die darauf abzielen, die Beweglichkeit zu steigern, die Muskulatur zu kräftigen und die Koordination zu verbessern. Dabei werden verschiedene Materialien und Trainingsgeräte benutzt, um die Abwechslung und den Spaß am Training zu fördern.

Gemeinschaft und Motivation

Ein wesentlicher Aspekt des Reha-Sports im TV Wehen ist die Gemeinschaft und die gegenseitige Motivation. Die Gruppen bieten nicht nur die Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren, sondern auch Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dies trägt nicht nur zur physischen, sondern auch zur psychischen Gesundheit der Teilnehmer des Reha-Sports im TV Wehen bei und stellt eine wertvolle Ressource für Menschen mit orthopädischen Herausforderungen dar. Durch qualifizierte Anleitung, individuelle Betreuung und die Unterstützung der Gemeinschaft werden hier die Grundlagen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität geschaffen.

moment! motorisches + mentales Training

moment!-Gruppe: Trommeln auf dem Pezziball

Die moment!-Gruppe im TV Wehen bietet eine einfühlsame und speziell auf Menschen mit Demenz zugeschnittene Bewegungsaktivität.
Die Gruppe trifft sich wöchentlich in der Silberbachhalle. Hier steht nicht nur die körperliche Bewegung im Vordergrund, sondern auch die Förderung von geistigen Fähigkeiten und die Schaffung einer sozialen Gemeinschaft. Die Teilnehmer erleben eine angenehme Atmosphäre, die auf Verständnis und Einfühlungsvermögen basiert. Die Bewegungseinheiten werden mit vielfältigen Übungen, die die Mobilität und Koordination fördern, gestaltet. Gleichzeitig werden kognitiv stimulierende Elemente integriert, um die geistige Fitness der Teilnehmer zu unterstützen. Die Übungen sind an die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Gruppenmitglieder angepasst, wodurch eine behutsame Herausforderung und Förderung gewährleistet wird.
Die moment!-Gruppe geht über das rein körperliche hinaus und schafft eine wertvolle Plattform für soziale Interaktion.

Die Teilnehmer teilen nicht nur die Freude an der Bewegung, sondern auch die Erfahrung und Erinnerungen. Dieses trägt dazu bei, das soziale Netzwerk der Teilnehmer zu stärken und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen. Der TV Wehen leistet mit der moment! -Gruppe einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz in der Gemeinschaft.
Das Angebot zeigt, wie Bewegung und soziale Interaktion dazu beitragen können, das Wohlbefinden und die Lebensfreude auch bei Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu steigern.

Lothar Nüchtern

REHA-SPORT

moment!
motorisches + mentales Training

Abwechslung im Alltag – und dabei Bewegung

Mutter: „Welcher Tag ist, heute?“
Ich (Tochter): „Donnerstag.“
Mutter: „Aha…Hmm…“
Ich: „Heute um 14 Uhr gehen wir zum Sport. Ich hole dich ab.“
Mutter (Macht ein etwas grummeliges Gesicht. Deutlich sichtbar, so richtig Lust hat sie nicht.): „Muss ich?“
Ich: „Du musst nicht, aber entweder sitzt du allein zu Hause oder wir sind gemeinsam beim Sport.“
Mutter (lacht): „Dann lieber Sport.“

Wir betreten die Turnhalle und treffen in bester Laune jede Woche die gleichen „Mitstreiter“. Meine Mutter grummelt noch über die Stufen hinunter zur Halle, blüht aber auf und wird gleich ganz gesprächig, sobald sie die Umkleide betritt. Man merkt, es tut ihr gut unter Menschen zu sein.

Anfangs kannte sie hier niemanden und wollte genau deshalb nicht mitmachen. Ich blieb hartnäckig. Irgendwann ist man sich nicht mehr fremd, dachte ich. Auch ich hätte nie gedacht, einmal zusammen mit meiner Mutter an einer Demenz Sportgruppe teilzunehmen. Nun sind wir schon ein Jahr dabei.
Es ist fester Bestandteil der „Abwechslung im Alltag“ geworden und auch in unseren gemeinsamen Themen zwischen Arztterminen und Einkauf eine schöne Abwechslung.

Das Team, Andrea Wcislo, Birgitt Kopper, Waltraud Möhrlein und Lothar Nüchtern überrascht uns jede Stunde mit neuen Übungen und Sportgeräten. Mal gibt es Übungen für den Geist – Zählen bis 100 und wieder rückwärts und dabei laufen – oder auch „Sätze zusammenbauen“ aus einzelnen Worten, die auf Karten auf dem Boden liegen. Aber auch große Schwungtücher werden bewegt, Bälle geworfen, auf Stepper hinaufgestiegen und sogar Swingbars in Bewegung versetzt. Jeder Teilnehmer scheint andere Dinge gut zu können. Heute wundere ich mich über den sonst so ruhigen Herren gegenüber: er ist super geschickt mit dem Ball. Seine Frau sagt kurzum: „Ja, wir haben Tennis und Tischtennis gespielt.“ Meine Mutter wiederum zählt fast schneller als ich beim Gehen. Ebenfalls kein Wunder: sie hatte quasi ein kleines Geschäft und da wurde ohne Taschenrechner oder Handy mit dem Kopf zusammengerechnet.

Die Stunden sind kurzweilig. Sie beginnen und Enden mit einem jeweils immer gleichen Lied.
Und zwischendrin ist Abwechslung, Ausprobieren, sich Bewegen – am liebsten spielerisch und vor allem in der Gruppe – angesagt. Manche Übung geht besser, manche schlechter. Aber auf jeden Fall ist es Abwechslung vom Alltag und das tut gut.

Vielen Dank an den TV Wehen und die Leitstelle Älterwerden. Es ist wertvoll, gemeinsame Zeit in Bewegung zu verbringen. Und das geht nur in der Gruppe, denn allein mit mir würde meine Mutter keine diese Übungen auch nur anfangen.

V. Räbiger
Teilnehmerin

Alltag in Bewegung

Sport ist wichtig für die Gesundheit, besonders im Alter. Nicht nur körperliche Fitness, sondern auch geistige Agilität und soziale Kontakte können durch regelmäßige Bewegung gefördert werden. Für Menschen ab 60 Jahren gibt es beim TV Wehen Sportangebote, die auf die Bedürfnisse und körperlichen Gegebenheiten dieser Altersgruppe abgestimmt sind. Durch die regelmäßige Teilnahme an den Sportkursen können ältere Menschen ihre körperliche und geistige Gesundheit verbessern und so dazu beitragen, dass sie länger fit und vital bleiben. Zudem bieten die Sportangebote des TV Wehen eine großartige Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und soziale Interaktionen zu pflegen, „weil Sport verbindet.“

Lothar Nüchtern.

„Wir freuen uns immer auf den Montag. Es ist ein toller Wochenanfang. Lothar macht das Training immer sehr abwechslungsreich. Es sieht alles so einfach aus, ist aber dennoch anstrengend.“

Roswitha und Jürgen

Ohne Musik, Tanz und Erregung wie bei “Alltag in Bewegung” wäre ich längst schon abgeschlafft. Hätte keine Muskelkraft. Aber hier erwachen Geist und Seele beim gemeinsamen Training mit Tabata und Power Walk. Unsere Energie zentrieren. Unser Powerhouse aktivieren. Auch üben wir tensegral mit Kopf und Geist Aufgaben dual. So einfach geht es manchmal nicht mit Balance und Gleichgewicht. Ball geworfen mit viel Schwung rollt wie’n Kegel rund herum.
Qigong Flow, Strecken, Bücken und Spezielles für den Rücken... Vielfalt an Übungen, gut vorbereitet, passend von Musik begleitet, von Lothars HUMOR noch übertroffen geht’s so weiter, wie wir hoffen.

Eva Feuchter

„In welchem Zustand (manchmal nicht rosig) ich ankomme, beim Weggehen habe ich immer ein Lächeln im Gesicht.“

Eva

„Ich mag besonders das Zirkeltraining. Die fetzige Musik im Hintergrund sorgt für gute Stimmung und man geht gut gelaunt in den Tag.“

Konny

ANZEIGE

Badminton-Abteilung

Unsere Abteilung blickt auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Während in den letzten Jahren viele Spieler*innen aufgrund diverser Gründe (Beruf, Gesundheit) ihre sportliche Aktivität einstellen mussten, was im Seniorenbereich zur Abmeldung zweier Mannschaften führte, ist dieses Jahr ein Aufschwung zu erkennen. Im Jahr 2022 konnten wir unsere Jugendlichen erfolgreich in die Erwachsenenmannschaften integrieren und so eine neue Seniorenmannschaft formen. Dies hatte leider zur Folge, dass wir in der Saison 2022/23 keine Schüler- oder Jugendmannschaft stellen konnten. Allerdings trug 2023 das große Engagement unserer Übungsleiter*innen in den letzten Jahren die ersten Früchtchen, sodass wir für die Saison 2023/24 mit einer Schüler-Minimannschaft an den Start gehen konnten. Jetzt folgt ein Rückblick der einzelnen Mannschaften sowie die Großereignisse der „Oldies“.

*Spieler*innen der Badminton-Abteilung*

Bericht TV Wehen I: Hessenliga

Eine Hinrunde, die schlechter und unglücklicher kaum hätte laufen können. So stellte sich das sportliche und tabellarische Bild der 1. Mannschaft Anfang Januar zum Start der Rückrunde 2022/23 dar. Von Verletzungen und Krankheiten geplagt, konnten wir zuvor in nahezu keinem der Spiele mit voller Kraft antreten und fanden uns mit 4:14 Punkten und punktgleich mit dem Tabellenletzten in einer äußerst schwierigen Situation wieder.
Was dann folgte, war eine starke Rückrunde, in der sich die angespannte Personalsituation immer weiter stabilisierte; auch gegen spielstarke Gegner Punkte mitgenommen oder sogar Siege eingefahren werden konnten. So stand der Klassenerhalt in der Hessenliga bereits am vorletzten Spieltag fest und das letzte Saisonspiel in Neu-Isenburg konnte ohne Druck genossen und die Saison letztendlich mit 14:22 Punkten auf Platz 6 abgeschlossen werden. Der angestrebte Verbleib in der Hessenliga war somit perfekt!

Umso mehr fieberten wir alle auf den Start der neuen Saison im September 2023 hin. Nach einer intensiven Saisonvorbereitung stand diesmal mit dem BV Friedrichsdorf ein neuer Gegner zum Start bereit. Der übliche Auftaktgegner der letzten Jahre aus Raunheim hatte sich aufgelöst. Auch in dieser Saison war es uns nicht möglich, ohne anfängliche verletzungsbedingte Personalprobleme zu starten, die allerdings durch Hilfe aus den unteren Mannschaften gut kompensiert werden konnten.

Nach vielen engen und spannenden Spielen und nur knappen Niederlagen gegen die um den Aufstieg mitspielenden Teams belegen wir nach der Hinrunde der Saison 2023/24 mit 10:8 Punkten den 4. Platz in der Hessenliga.

Sofern alle weiterhin gesund bleiben, werden wir in der Rückrunde weiter nach oben angreifen und es den vor uns platzierten Teams in unserer eigenen Halle so schwer wie möglich machen.

Vielen Dank an alle, die unsere Mannschaft verstärkt und auch als Zuschauer unterstützt und angefeuert haben.

BADMINTON

TV Wehen I: Hessenliga

v.l.n.r. Steffi Zubek, Florian Funk, Michael Eucker, Jana Quiel, Johannes Tauber, Michael Opitz – nicht abgebildet Simon Gerstmeier, Paul Häuser und Philipp Hinkel

Bericht TV Wehen II: Bezirksoberliga

Die zweite Mannschaft des TV Wehen ging in der Saison 2022/23 in der Bezirksoberliga an den Start. Hier lag ein Ziel auf der Integration unserer drei Jugendspieler*innen Celine Brockhorst, Paul Häuser und Joel Eiring. Der TV Wehen II litt in dieser Saison besonders unter den Verletzungssorgen der ersten Mannschaft, sodass hier Spieler oben aushelfen mussten. Die Hinrunde wurde mit 2 Punkten auf dem siebten und letzten Tabellenplatz mit nur zwei Punkten Abstand auf den Nichtabstiegsplatz beendet. In der Rückrunde gelang leider nicht der gewünschte Aufschwung, sodass letztendlich der siebte Tabellenplatz (= Relegationsplatz) behalten wurde. Aufgrund günstiger Konstellationen in den anderen Ligen musste der TV Wehen II nicht in die Relegationsspiele und durfte den Klassenerhalt feiern.
Im September 2023 startete die zweite Mannschaft des TV Wehen dann ihr drittes Jahr in der Bezirksoberliga mit einem klaren Ziel: Klassenerhalt! Trotz anhaltendem Verletzungspech in den Reihen der Spielerinnen und Spieler schaffte es die Mannschaft auf Rang 6 mit Punktgleichheit zum PSV Grün-Weiß-Wiesbaden 2, welcher auf Rang 4 überwintert.
Erfreulich ist hierbei die spielerische Entwicklung der Mannschaft zu sehen. Celine Brockhorst, Paul Häuser und Joel Eiring, welche in der vergangenen Saison noch Anpassungsschwierigkeiten durch den schweren Sprung vom Jugendbereich zum Aktiven-Spielbetrieb zeigten, drehen in dieser Saison ordentlich auf. Mit viel Ehrgeiz und Fleiß spielen die Drei das hohe Ballwechseltempo der Bezirksoberliga nicht nur sehenswert, sondern auch erfolgreich mit.
Durch zahlreiche Einsätze von Michael Eucker in der ersten Mannschaft, dienstlicher und familiärer Verpflichtungen von Philipp Hinkel und Marcus Theess und der anhaltenden Verletzung von Mannschaftsführer Tobias Kögler war und wird die zweite Mannschaft weiterhin auf Unterstützung durch die dritte Mannschaft angewiesen sein.
Doch personell durfte man sich wieder auf zwei „Rückkehrerinnen“ freuen. Nach überstandener Verletzungspause von Valerie Cole und einem Auslandssemester von Sabrina Saul stehen der zweiten Mannschaft nun wieder insgesamt drei ambitionierte Damen zur Verfügung.
Die anhaltend steigende Leistungskurve unserer zweiten Mannschaft macht Lust auf die Rückrunde und wir sind gespannt, ob wir unsere Ziele erreichen werden. Immerhin, vier der sechs Rückrundenspiele werden wir in heimischer Atmosphäre in der Silberbachhalle bestreiten. Wir freuen uns, wenn's am 20. Januar wieder losgeht.

Tabelle Hessenliga am Ende der Hinrunde der Saison 2023/2

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	BV Friedrichsdorf	9	7	2	0	16:2	49:23	137:55
2	TV Dieburg/Groß-Zimmern	9	7	2	0	16:2	44:28	98:66
3	SG BC Kassel / TSV Vellmar II	9	6	1	2	13:5	43:29	95:71
4	TV Wehen	9	3	4	2	10:8	37:35	88:84
5	BV FW Hoch-Weisel	9	3	3	3	9:9	41:31	89:75
6	TV Neu-Isenburg	9	4	1	4	9:9	38:34	87:79
7	BLZ Mittelhessen	9	3	2	4	8:10	34:38	78:87
8	Rot-Weiss Walldorf	9	2	1	6	5:13	29:43	72:95
9	TV Bensheim	9	1	1	7	3:15	25:47	65:106
10	BSG Lahn-Dill	9	0	1	8	1:17	20:52	52:111

TV Wehen II – Bezirksoberliga

v.l.n.r. Tobias Kögler, Valerie Cole, Jannik Back, Paul Häuser, Celine Brockhorst, Joel Eiring

Tabelle Bezirksoberliga am Ende der Hinrunde der Saison 2023/24

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SG Flörsheim/Rüsselsheim II	6	6	0	0	12:0	36:12	75:33
2	SG Eltville/Hallgarten	6	5	0	1	10:2	29:19	65:44
3	BC Ginsheim-Mainspitze	6	4	0	2	8:4	31:17	65:46
4	PSV GW Wiesbaden II	6	2	0	4	4:8	25:23	62:53
5	TG Camberg	6	2	0	4	4:8	22:26	52:54
6	TV Wehen II	6	2	0	4	4:8	18:30	43:69
7	1. WBC II	6	0	0	6	0:12	7:41	20:85

Bericht TV Wehen III: A-Klasse

v.l.n.r. Jannik Back, Simon Gerstmeier, Paul Häuser, Christina Rathke, Julia Knauff, Dieter Faig

Tabelle Bezirksliga A am Ende der Hinrunde der Saison 2023/24

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TG Camberg II	6	5	1	0	11:1	38:10	81:25
2	SG Flörsheim/Rüsselsheim III	6	4	1	1	9:3	33:16	69:36
3	SG Ehrlich/Hallgarten II	6	2	4	0	8:4	28:20	60:43
4	BC Ginsheim-Mainspitze II	6	2	2	2	6:6	24:24	53:59
5	TV Wehen III	6	3	1	2	5:7	29:28	49:62
6	SG Niedernhausen/Bermbach	6	1	1	4	3:9	16:33	36:74
7	1. WBC III	6	0	0	6	0:12	10:36	29:61

In die Saison 2022/2023 ist der TV Wehen mit einer neuen Mannschaft gestartet: TV Wehen III. Ursprünglich sollte die neu gegründete Mannschaft in der Bezirksliga C starten. Durch einen Planungszufall konnte sie jedoch direkt in der Bezirksliga B antreten.

Das neu zusammengestellte Team hatte ein halbes Jahr Zeit, sich einzuspielen und die neue Aufgabe in Angriff zu nehmen. Die Mannschaft setzt sich größtenteils aus Spielenden zusammen, die bereits Erfahrungen im Ligabetrieb gesammelt hatten und motiviert waren, die neue Herausforderung anzugehen. Neben dem Mannschaftsführer Thorsten Exner bestand die Mannschaft im Kern aus den Neuzugängen Mark Cole, Ina und Alex Rathke, Simon Gerstmeier und Julia Knauff. Unterstützt wurden sie dabei von unserer Jugendspielerin Sophie Kristin Exner, die ihre erste Saison bei den Senioren absolvierte, und den langjährigen TV Wehen Spielern Dieter Faig, Jannik Back und Robin Stickelmann.
Mit durchaus vorhandener Aufregung startete die Mannschaft im September 2022 gegen die SG Niedernhausen/Bermbach mit einem Unentschieden in die Hinrunde, auf das zwei knappe aber verdiente Siege folgten. Der fehlerfreie 8:0 Sieg im vierten Spiel gegen die SG Flörsheim/Rüsselsheim IV gab der Mannschaft dann die notwendige Motivation, um richtig durchzustarten und sich mit zwei weiteren Siegen die Herbstmeisterschaft zu sichern.

Entsprechend hoch waren auch die Erwartungen für die Rückrunde, selbst wenn bereits vor dem Start klar war, dass die Mannschaft den ein oder anderen Ausfall würde kompensieren müssen. Trotz des Drucks konnte am ersten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten aus Niedernhausen ein ungefährdeter Sieg errungen werden. Nach drei weiteren Siegen und einem Unentschieden stand bereits vor Ende der Runde fest, dass der TV Wehen III die Saison auf Platz eins beenden würde, sodass auch eine Niederlage in Biebrich am letzten Spieltag die Meisterfeier nicht verhindern konnte.

Besonders herauszuheben ist die Leistung von Mark Cole mit insgesamt 13 Siegen und nur zwei Niederlagen, Alex Rathke mit 16 Siegen und drei Niederlagen und Simon Gerstmeier, der trotz Verletzung auf 10 Siege und nur eine Niederlage kam. Die ganze Mannschaft kann auf ihre Leistung stolz sein, denn mit einem Gesamtergebnis von neun Siegen, zwei Unentschieden, einer Niederlage und am Ende fünf Punkten Vorsprung auf Platz zwei fuhr die Mannschaft einen souveränen Meistertitel ein.

Nach dem überraschenden Meistertitel und damit verbundenem Aufstieg schlug der TV Wehen III in der Saison 2023/24 mit dem Ziel Klassenerhalt in der Bezirksliga A auf. Die Spieler*innen konnten den Schwung der Vorsaison mitnehmen und schlugen den Mitaufsteiger SG Niedernhausen/Bermbach im ersten Spiel. Auch in den folgenden Spielen zeigte die Mannschaft eine gute Leistung. Zum Ende der Hinrunde befindet sich der TV Wehen III aktuell auf dem 5. Tabellenplatz mit 5 Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz. Die Mannschaft freut sich auf die Rückrunde und ist optimistisch, das gesetzte Ziel zu erreichen.

Schüler-Minimannschaft

Nach vielen Jahren ohne Schüler- und Jugendmannschaft haben wir wieder eine Schüler-Mini-Mannschaft U 15 für die Saison 2023/2024 im Badminton Bezirk Wiesbaden melden können. Angemerkt an dieser Stelle muss werden, dass all unsere gemeldeten Spieler*innen erst seit kurzer Zeit im Training teilnehmen, recht jung für diese Altersklasse sind und wir im Vorfeld überhaupt nicht wussten, wo diese Mannschaft im Vergleich zu den anderen gemeldeten Mannschaften leistungsmäßig steht. Leider mussten unsere Schüler*innen in der Vorrunde gegen alle anderen Mannschaften teilweise doch sehr hohe Niederlagen einstecken.

Tabelle Vorrunde U15 Bezirk Wiesbaden der Saison 2023/24

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TG Camberg II	6	5	1	0	11:1	38:10	81:25
2	SG Flörsheim/Rüsselsheim III	6	4	1	1	9:3	33:16	69:36
3	SG Ehrlich/Hallgarten II	6	2	4	0	8:4	28:20	60:43
4	BC Ginsheim-Mainspitze II	6	2	2	2	6:6	24:24	53:59
5	TV Wehen III	6	3	1	2	5:7	29:28	49:62
6	SG Niedernhausen/Bermbach	6	1	1	4	3:9	16:33	36:74
7	1. WBC III	6	0	0	6	0:12	10:36	29:61

Über das WARUM haben wir uns natürlich „Gedanken“ gemacht: war es vielleicht doch zu früh eine Schülermannschaft zu melden, ist unser Team zu jung für diese Altersklasse, fehlt der Ehrgeiz oder auch das Können oder liegt es letztendlich an uns Übungsleiter*innen?
Tatsächlich war unser Team mit Abstand die jüngste Mannschaft in der Runde und damit meist allen anderen Mannschaften altersmäßig, damit natürlich auch körperlich, sehr stark unterlegen. Da aber alle Spieler*innen trotz der Niederlagen (lediglich Saruyan, konnte bei einem Spiel sein Einzel gewinnen) immer mit viel Freude und Ehrgeiz dabei waren, sich durch die Niederlagen auch nicht entmutigen ließen und sich auch für die Rückrunde ab Mitte Januar einiges vorgenommen haben, werden wir weitermachen! Also „ganz einfach” – gut weitertrainieren und versuchen, die Defizite im Training aufzuarbeiten.

TV Wehen Schüler-Minimannschaft

v.l.n.r. Ylvi Flechtener, Ada Stöber, Paulina Haubrich, Nicolas Herrmann, Demian Galli und Saruyan Suthakar

TV Wehen „Badminton-Oldies“ räumen Medaillen auf den Hessischen-, Südwestdeutschen- und Deutschen Meisterschaften ab

Hessische Meisterschaften:

Unsere drei Starter*innen räumten vier Meistertitel bei den Hessischen Altersklassenmeisterschaften O35-O75 am 04./05.03.2023 in Friedrichsdorf ab. Erfolgreichste Teilnehmerin war wieder einmal Stefanie Zubek, die in der AK O45 im Damen-Einzel ganz souverän den Titel gewann und im Mixed mit Ingo Waltermann (SG Neu-Anspach) den 2. Titel folgen ließ. Im Herren-Doppel gewannen Norman Eby mit Alexander Merget (ebenfalls SG Neu-Anspach) in der AK O50 sowie Dieter Faig mit seinem langjährigen Partner Joachim Reiche von der TG Hallgarten in der AK O65 die Goldmedaille.
Alle drei Spieler*innen des TV Wehen haben sich damit auch für die Südwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert.
Parallel fanden am gleichen Wochenende die Hessischen Meisterschaften in der Altersklasse U22 statt. Paul Häuser belegte dabei im Herren-Einzel den 9. Platz und gemeinsam mit Joel Eiring im Herren-Doppel einen sehr guten 5. Platz.

Südwestdeutsche Meisterschaften:

Steffi, Norman und Dieter nahmen an den Südwestdeutschen Badminton Altersklassen-Meisterschaften im thüringischen Ilmenau teil und kehrten mit insgesamt fünf Medaillen noch erfolgreicher als von den Hessischen zurück. Bei einem Teilnehmerfeld von 255 Spieler*innen aus den Landesverbänden Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland ging es am Freitagabend, 31.03.2023, mit dem Mixed los. Hier errangen Steffi mit Partner Ingo in der Altersklasse O45 den Meistertitel.
Noch dominanter siegte Steffi dann am Samstag, 01.04.2023 im Damen-Einzel in der AK O45. Am Sonntag, 02.04.2023 gingen dann neben Steffi noch Norman und Dieter in den Doppeldisziplinen an den Start. Steffi spielte im Damendoppel mit Partnerin Christine Klitsch vom TuS Schwanheim, diesmal in der AK O40. Beide mussten sich erst im Endspiel sehr knapp im 3. Satz geschlagen geben und holten die Silbermedaille. Norman trat erneut mit Partner Alexander im Herren-Doppel O50 an und verlor leider das Halbfinale gegen die späteren Meister nach einem packenden Spiel von weit über einer Stunde sehr knapp in 3 Sätzen. Damit belegte Norman den 3. Platz. Genauso spannend machten es Dieter und sein Partner Joachim, die im Herrendoppel O65 alle Spiele in 2 Sätzen gewannen, im Endspiel jedoch auch erst nach mehr als einer Stunde und 3 Sätzen den Meistertitel für sich sicherten.
Alle 3 Spieler*innen haben sich mit diesen Platzierungen auch für die Deutschen Altersklassen-Meisterschaften vom 19. bis 21. Mai im schwäbischen Herrenberg qualifiziert.

Deutsche Meisterschaften:

Mit einer neuen Rekordteilnehmerzahl von insgesamt 525 gemeldeten Spieler*innen in den Disziplinen

Einzel, Doppel und Mixed in den verschiedenen Altersklassen fanden die 36. Deutschen Meisterschaften O35 – O75 vom 19. bis 21. Mai im schwäbischen Herrenberg statt. Norman konnte leider verletzungsbedingt nicht antreten.
Am Freitag, 19.05.2023, ging es mit den Einzeldisziplinen los, wo lediglich Steffi in der AK O45 die Wehener Farben vertrat. Nach einigen hart umkämpften Spielen in der Vorrunde erreichte Steffi das Endspiel und verlor dort nur sehr knapp. Hochverdient konnte sich Steffi die Silbermedaille für einen hervorragenden 2. Platz umhängen lassen.

Am Samstag, 20.05.2023, wurden die Doppeldisziplinen gespielt und hier lief es für Dieter und seinen Partner Joachim im Herrendoppel O65 ebenfalls sehr gut. Nach anfänglichen Problemen konnten ebenfalls alle Vorrundenspiele in 2 Sätzen gewonnen und das Halbfinale erreicht werden. Das gut eingespielte Doppel, Beide spielen bereits seit ihrer Jugend zusammen, musste sich dabei gegen die späteren Sieger geschlagen geben, freuten sich aber über den 3. Platz und die Bronzemedaille. Steffi spielte im Damendoppel mit Christine wieder in der AK O40 und erreichten hier einen sehr guten 5. Platz.

Am letzten Tag, 21.05.2023 ging Steffi noch einmal im Mixed mit Partner Ingo an den Start. In der von ihr eher nicht so „geliebten“ Disziplin Mixed sprang am Ende aber ein hervorragender 3. Platz und damit eine Bronzemedaille heraus.
Ein sehr langes, aber erfolgreiches Wochenende für die Wehener „Badminton-Oldies“ wurde damit beendet. Diese Deutschen Meisterschaften dienten ebenfalls zur Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Südkorea (August 2023) und die Europameisterschaften 2024 in Belgien. Steffi und Dieter haben sich durch die Ergebnisse auf den Deutschen Meisterschaften für beide Turniere qualifiziert, haben aber auf die Teilnahme in Korea verzichtet.

Der Aufschwung und die beschriebenen sportlichen Erfolge sind nur aufgrund der gegenseitigen Unterstützung – ganz getreu dem Motto „weil Sport verbindet“ – möglich.
Ein ganz besonderer Dank geht an Dieter Faig, der mich seit der Übernahme der Abteilungsleitung stets mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung unterstützt.

Ein herzlicher Dank gebührt den Übungsleiter*innen

(v.r.n.l.) Paul Häuser, Celine Brockhorst, Joel Eiring, Steffi Zubek, Johannes Tauber und Dieter Faig, die durch ihren Einsatz dafür sorgen, dass die Halle voll ist und jeder gerne in die Halle kommt, um gemeinsam Spaß beim Sport zu haben.
Den Mannschaftsführern Michael Opitz, Tobias Kögler und Thorsten Exner sowie allen Unterstützern und deren Partner*innen danke ich für die Unterstützung und den reibungslosen Saisonverlauf.
Zum Abschluss ein großer Dank an den Hauptverein, der die Erfolge durch die riesige Unterstützung möglich macht.

Johannes Tauber

Jahresbericht 2023 – Abteilung Tischtennis

Die Neuausrichtung der Tischtennis-Abteilung des TV Wehen gewinnt zunehmend an Fahrt.
Nach den schwierigen Corona-Spielzeiten, diversen personellen Abgängen und dem sportlichen Abstieg der 1. Mannschaft des TV Wehen in die Kreisliga, stand im Jahr 2023 die Konsolidierung sowie der sportliche und organisatorische Neuanfang der Abteilung im Vordergrund.

Nach der Übernahme des Abteilungsleiterpostens Anfang des Jahres gelang es Marcel Knott mit viel Engagement mehrere Themen erfolgreich anzugehen, die in der Vergangenheit nicht betrachtet wurden. Es wurde noch im Frühjahr 2023 eine Hobby-Gruppe gegründet, die vom C-Lizenz Trainer Coskun Yildiz gefördert wurde – aus dieser sind mittlerweile zwei Spieler in der 2. Herrenmannschaft aufgestellt. Durch die Neuorganisation des Schüler- und Jugendtrainings gelang es, u.a. durch spezielles Leistungstraining, die Jugendlichen noch besser zu fördern, sodass man ab dieser Saison wieder mit zwei wettbewerbsfähigen Jugendmannschaften in den Klassen U15 sowie U19 am Ligabetrieb teilnehmen konnte.

Die positive Neuausrichtung der Tischtennisabteilung zeigte sich auch in dem erheblichen Mitgliederzuwachs – mit einem Rekord-Zuwachs von 35 neuen Mitgliedern konnten viele neue Jugendliche und Erwachsene, die Spaß am Tischtennissport haben, für die Abteilung gewonnen werden.

Eine hervorragende sportliche Leistung erbrachte die 2. Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisklasse den Meistertitel holte. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Noel Voß, der nicht nur bester Spieler der Klasse, sondern auch mit Manfred Müller das beste Doppel der Liga war.

Erstmals nahm die Tischtennisabteilung des TV Wehen in dieser Saison am Sommer-Team-Cup teil. Nachdem das Team rund um Mannschaftskapitän Marcel Knott, Noel Voß, Manfred Müller, Timo Schmitt, Lukas Wirth und Ersen Mazlum ungeschlagen den Kreisentscheid gewinnen konnte, ging es in zwei Qualifikationsspielen um den Einzug ins Bundesfinale. Marcel, Noel und Manfred waren gegen die beiden Teams aus Panrod und Mainz erfolgreich, wodurch das Ticket für das Turnier der TOP 32 Mannschaften Deutschlands in Saarbrücken gelöst wurde. Mit nur einer knappen Niederlage wurde leider der Einzug ins Viertelfinale knapp verpasst, jedoch war letztendlich der 9. Platz für das 3-Generationen-Team aus Wehen ein sensationeller Erfolg.

„Das 3-Generationen-Team“ v.l.n.r.: Noel Voß, Manfred Müller und Marcel Knott

Mit viel Selbstbewusstsein startete damit die 1. Herrenmannschaft mit Marcel Knott, Christian Beckmann, Armin Gossel, Mannschaftsführer Holger Schuster, Tobias Schuster, Noel Voß, Manfred Müller und Lukas Wirth in die Saison und konnte letztendlich mit 18:4 Punkten und 10 ungeschlagenen Spielen in Folge die Herbstmeisterschaft feiern. Diese tolle Leistung gilt es in der Rückrunde zu festigen und im besten Falle die Platzierung zu verteidigen.

1. Herren (v.l.n.r.): Marcel Knott, Noel Voß, Holger Schuster, Manfred Müller, Armin Gossel – es fehlen: Christian Beckmann, Jürgen Eichmann, Tobias Schuster und Lukas Wirth

Die 2. Herrenmannschaft wurde in dieser Saison um einige neue Spieler aus der Hobbygruppe sowie durch Jugendspieler erweitert, die erstmalig am Spielbetrieb teilnahmen. Dank der tollen Integration kamen fast alle Spieler zum Einsatz und es konnte ein hervorragender 2. Platz in der Tabelle erreicht werden. Es spielten Noel Voß, Mannschaftsführer Manfred Müller, Coskun Yildiz, Timo Schmitt, Lukas Wirth, Ersen Mazlum, Marc Theune, Igor Popiolek, Aleksandar Mazakov und Michael Winter.

2. Herren (v.l.n.r.): Coskun Yildiz, Noel Voß, Timo Schmitt, Manfred Müller, Jens Krause, Marc Theune, Lukas Wirth und Ersen Mazlum – es fehlen: Luisa Flury-Knott, Igor Popiolek, Aleksandar Mazakov und Michael Winter.

In der ersten Saison als U19-Mannschaft konnten Noel Voß, Tom Krüger, Aleksandar Mazakov, Luca Bartel, Sanyar Eyvaz und Michael Winter mit 6:10 Punkten den 7. Platz erreichen.

Jugend U19 (v.l.n.r.): Luca Bartel, Tom Krüger, Noel Voß, Sanyar Eyvaz – es fehlt: Aleksandar Mazakov

Die U15-Mannschaft, ebenfalls in ihrer ersten Saison, belegte in der Aufstellung Igor Popiolek, Bruno Hachenberger, Luka Crljenec, Michael Winter, Dominik Andreas, Levi Diefenbach und Melvin Baum mit 6:8 Punkten einen sehr guten 4. Platz.

Die sehr guten Leistungen im Ligabetrieb wurden diese Saison noch durch ein hervorragendes mannschaftsübergreifendes Abschneiden im Pokal-Wettbewerb ergänzt. Erstmalig konnten sich alle Tischtennismannschaften für die Kreispokal-endrunde „Final Four“ am 10.12.2023 in Lorch-

Jugend U15 (v.l.n.r.): Levi Diefenbach, Dominik Andreas, Michael Winter, Bruno Hachenberger, Igor Popliolek – es fehlen: Luka Crljenec und Melvin Baum

hausen qualifizieren. Nachdem für die U15-Mann-schaft sowie die 1. und 2. Herrenmannschaft im Halbfinale Schluss war, konnte die U19-Mannschaft sich in einem dramatischen Finale mit 4:3 gegen den SV Hallgarten den Kreispokal sichern und da-durch die Qualifikation auf Bezirksebene erspielen.

Jugend U19 wird Kreispokalsieger (v.l.n.r.): Aleksandar Mazakov, Noel Voß, Tom Krüger

Bei diversen Teilnahmen an Turnierveranstaltungen konnten zudem gute Platzierungen erreicht werden. Herauszuheben waren dabei die Kreiseinzelmeister-schaften in Winkel, bei denen Marcel Knott den 3. Platz in der Herren C-Klasse und Platz 1 in der Doppelkonkurrenz erspielte und Noel Voß ebenfalls den 3. Platz in der Herren D-Klasse und Platz 1 in der Doppelkonkurrenz erreichte. Komplettiert wurde das tolle Ergebnis noch durch das sehr gute Abschneiden von Marc Theune und Tom Krüger, die in der Doppelkonkurrenz der Herren E-Klasse auf dem 3. Platz landeten.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir aber noch einen expliziten Dank an unsere Trainer, Vereins-funktionäre, Mannschaftsführer, allen Helfern und natürlich auch an alle Eltern sagen, die den laufenden Betrieb des Vereinslebens tatkräftig unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Trainer „Ted“ (Roland Tedjasukmana – ehemaliger Bundesligaspieler), der samstags für motivierte Spieler ein wöchentlich stattfindendes Leistungs-training anbietet, als Trainer bei dem erstmalig organisierten Wehener Tischtennis-Camp in den Herbstferien beteiligt war und dadurch die Leistungs-fähigkeit der Abteilung erheblich voranbringt.

Besonderer Dank geht auch an das Kommunikations-unternehmen Fibercom GmbH aus Mörfelden-Waldorf. Durch eine großzügige Spende des Sponsors konnten insgesamt 47 aktive jugendliche und erwachsene Spieler mit neuen Trikots und Trainings-shirts ausgestattet werden.

Neue Trikots und Trainingsshirts für Tischtennisspieler

Die Tischtennisabteilung des TV Wehen wünscht allen Vereins-mitgliedern alles Gute und natürlich vor allem Gesundheit.

Marcel Knott

ANZEIGE

ZUR KRONE
SPLIT

ANZEIGE

ANZEIGE

Libera
BUCHHANDLUNG

Vor Ort:
Aarstraße 249
65232 Taunusstein-Wehen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Parkplätze:
Im Hof hinter dem Haus!

30 Jahre Buchhandlung Libera

Am Telefon / über WhatsApp:
06128 / 84 42 0

Im Online-Shop:
www.buchhandlung-libera.de

Per Mail:
buchhandlung-libera@t-online.de

HEUTE BESTELLEN –
MORGEN IN DER BUCHHANDLUNG ABHOLEN!

ANZEIGE

TzT GbR

Therapiezentrum
Taunusstein

Praxis für Krankengymnastik

Carla Müssiggang-Schatton

Weiherstrasse 2 65232 Taunusstein-Wehen ☎ 06128 / 93 62 70

Termine nach Vereinbarung Alle Kassen und Privat

Erfolgreiche Kooperation des TV 1873 Wehen e.V. und des SV Wehen 1926 Taunusstein e.V. im Bereich Gewaltschutzprävention

„Der Schutz und die Sicherheit aller genießt höchste Priorität“ – dieser gemeinsame Gedanke verband die beiden Großsportvereine aus Taunusstein-Wehen in 2023 im Projekt der Gewaltschutzprävention. Neben der Ausbildung von 14 neuen Gewaltschutztrainern, die aus der Übungsleitung der beiden Vereine bestanden, ging es bei dieser Zusammenarbeit vor allem darum Kinder und Jugendliche zu stärken.

Nach einem erfolgreichen Start der Kinderkurse „Setz dich zur Wehr, aber richtig!“ in der Altersgruppe 7-13 Jahre gingen die zwei Großsportvereine aus Taunusstein-Wehen, der TV 1873 Wehen e. V. und der SV Wehen 1926 Taunusstein e. V, weiter gemeinsame Wege im Bereich der Gewaltprävention. Die Kurse für die anschließende Altersgruppe 14-17 Jahre fanden im November 2023 statt.

In den Kursen konnten die Teilnehmer selbstbewusstes Auftreten gegenüber potenziellen Tätern erlernen. Und wurden mit echten Bedrohungssituationen konfrontiert, alles wurde getan um später besser mit solchen Situationen umgehen zu können und einfach „Nicht-Opfer-werden!“. Wer wünscht sich das nicht?

„Im Rahmen der ersten Veranstaltungsreihe vor den Sommerferien 2023 konnten rund 20 Kinder an drei Wochenenden ihre eigenen Grenzen kennenlernen. Ob Eltern am Elternabend, Trainer im Rahmen einer Gewaltschutztrainer-Ausbildung oder Vereinsverantwortliche bei der Vor- und Nachbereitung, es war durchweg spürbar, dass für alle Beteiligten der Schutz der Kinder und Jugendlichen ein persönliches Anliegen ist. Der Schutz und die Sicherheit aller Mitglieder unserer Gesellschaft genießt höchste Priorität. Um dies zu gewährleisten, bieten wir eine Lösung für Alle an. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltungsreihe sind die Gefahrenerkennung und -vermeidung, die Hilfeleistung durch Dritte und das Verhalten der Kinder und Jugendlichen in Situationen der drohenden Opferwerdung. Abschließend möchte ich mich bei unserem Kooperationspartner dem SV Wehen 1926 Taunusstein bedanken, dass er diesen gemeinsamen so wichtigen Weg für alle Kinder und Jugendlichen mitgeht. Es ist wichtig,

Chris Hörnberger und Torben Böck, Bildquelle: TV 1873 Wehen e.V.

genau in solch einem Thema Geschlossenheit und vor allem Entschlossenheit im Bereich der Sportvereine zu zeigen.“, so der 1. Vorsitzende des TV Wehen Chris Hörnberger.

„Wir freuen uns, dass wir nach der ersten Veranstaltungsreihe im Sommer 2023, anschließend eine ältere Zielgruppe ansprechen konnten. Die Überzeugung, Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein und einem sicheren Auftreten zu unterstützen und bestärken, ist groß. Der TV 1873 Wehen e.V. ist für uns ein wichtiger und vorbildlicher Kooperationspartner, mit dem wir gemeinsam auch andere Vereine inspirieren und motivieren möchten. “, sagte Torben Böck, Leiter Soziale Unterstützung des SV Wehen 1926 Taunusstein.

Erfolgreiche Aus- und Fortbildung von Abteilungsleitung und Übungsleitungen im Thema Gewaltschutz

Für die beiden Wehener Turn- bzw. Sportvereine stand jedoch auch die organisatorische Weiterentwicklung im Vordergrund. Anfang September 2023 bot der Turnverein 1873 Wehen e. V. eine Ausbildung zum Gewaltschutztrainer/zur Gewaltschutztrainerin an. An dieser Aus- und Fortbildung nahmen rund 14 Übungsleiter und -innen aus beiden Vereinen teil. Die Ausbildung wurde durch vom DOSB lizensierte Gewaltschutztrainer u. a. Dr. Jürgen Fritzsche aus Usingen durchgeführt und finanziell durch den Deutschen Olympischen Sportbund gefördert. Inhaltliche Schwerpunkte der Lehrgänge waren die Gefahrenerkennung und -vermeidung, die Hilfeleistung durch Dritte und das Verhalten der Betroffenen in Situationen der

drohenden Opferwerdung. Methodisch standen dabei interaktives Training, Einzel- und Teamarbeit sowie der Einsatz unterschiedlicher Medien im Vordergrund. Die Ausbildung, die die Lücke zwischen Kommunikations-Seminaren und körperlicher Selbstverteidigung schließt (und explizit keine Elemente der Selbstverteidigung enthält), dient dazu, Konflikte frühzeitig zu erkennen und einzudämmen. Alle Teilnehmer waren hochzufrieden und waren sich einig, dass solch Ausbildungen notwendig sind und regelmäßig aufgefrischt werden müssen.

„Es ist schön zu sehen, dass unsere Übungsleitungen hinter unserem Projekt stehen und sich gerne ehrenamtlich die Zeit nehmen, um sich optimal für die Kinder- und Jugendlichen fortzubilden. Diese Fortbildung wird allen Handlungssicherheit in kritischen Situationen geben, aber vor allem auch sie stärken frühzeitig Grundbausteine in ihrem sportlichen Alltag zu legen, dass erst gar keine Opfer entstehen können“, so Torben Böck und Chris Hörnberger.

Warum besitzen wir bzw. unsere Kinder- und Jugendlichen diese Fähigkeiten nicht in dem notwendigen Maß?

Unsere Gesellschaft ist nicht darauf ausgerichtet, Konfliktbewusstsein und -fähigkeit zu vermitteln. Das wäre mit unangenehmen Gefühlen verbunden und die möchte niemand erleben.

Deshalb bieten beide Vereine in Zusammenarbeit mit qualifizierten und lizensierten Verhaltenstrainern ihre Unterstützung an. Wichtige Botschaft ist hier weiterhin, dass alle umliegenden Vereine aus dem Rheingau-Taunus-Kreis sowie Wiesbaden eingeladen sind, sich dieser Aktion anzuschließen.

„Die Ausbildung, die die Lücke zwischen Kommunikations-Seminaren und körperlicher Selbstverteidigung schließt, dient nicht nur dazu, Konflikte frühzeitig zu erkennen und einzudämmen, sondern sie schafft zudem eine wichtige Grundlage für die Bewältigung der unterschiedlichsten Alltagssituationen. Sie haben sich sicherlich schon einmal gefragt, warum ein Opfer sich nicht von seinem Täter frühzeitig entfernt? Oder, warum das Opfer seine Grenzen nicht deutlicher aufgezeigt hat? In unserer neu geschaffenen dreitägigen Seminarreihe werden die Handlungskompetenzen in körperlichen und psychischen Konfliktsituationen von Kindern und Jugendlichen genau für solche Situationen gestärkt“, ergänzt Chris Hörnberger.

Gewaltschutztrainer-Ausbildung 2023 in Taunusstein-Wehen

Verschiedene Situationen aus der Veranstaltungsreihe

Erfolgreicher Crosslauf für den TV Wehen-Nachwuchs

Beim 16. Rheingau Crosslauf in Geisenheim konnte die Leichtathletik-Jugend des TV 1873 Wehen e.V., die seit November 2022 interimsweise von unserem 1. Vorsitzenden trainiert wurde, mit ihren acht zum Teil sehr unerfahrenen und jungen Startern einen wahrlichen Achtungserfolg erzielen.

Der siebenjährige Nachwuchs-Leichtathlet Til Meißner (Jahrgang 2015) lief bei seinem Lauf über 1.280 m in 6:27 Minuten bei den Kindern der Altersklasse U10 auf den ersten Platz und konnte somit einen tollen Erfolg und erste Wettkampferfahrung sammeln. Sein älterer Bruder Leo Meißner (10 Jahre) zog nach und absolvierte die gleiche Distanz in 6:13 Minuten und holte ebenfalls in seiner Altersklasse U12 die Goldmedaille.

Das Meißner-Trio wurde durch den ältesten der drei Geschwister Max Meißner (12 Jahre) komplementiert. Max holte ebenfalls den ersten Platz in seiner Altersklasse U14 mit einer hervorragenden Zeit von 11:43 Minuten über die Distanz von rund 2,3 km. Damit aber nicht genug. Als wäre die 2.310-Meter-Crossstrecke nicht genug, lief er im Anschluss gemeinsam mit seinem Trainingspartner Jonas Grohs (15) auch die 500-Meter-Cross-Staffel in der höheren Altersklasse U20. Auch hier konnten beide mit einem beherzten Lauf, in einer Zeit von 3:32 Minuten den ersten Platz erlaufen.

In der Staffel wussten ebenfalls zwei Mädchen-Staffeln in der Altersklasse U20 zu überzeugen. Die Staffel Sophie Möller (2008) und Hanna Stöber (2008) holten vor der zweiten Staffel aus Wehen mit Annemarie Hoffmann (2009) und Lilith Göbel (2009) souverän die Gold- und Silbermedaille. Alle vier konnten mit ihren Leistungen überzeugen.

Über die 2.310-Meter-Crossstrecke in der weiblichen U16 konnte auch Sophie Möller (2008) für den TV Wehen einen tollen zweiten Platz in ihrem Jahrgang erlaufen. Sie lief die 2,3-Kilometer-Cross-Strecke, gespickt mit Hügeln und Steckenteilen durch Wald und über Wiesen, in guten 11:46 Minuten.

Last but not least konnte der Älteste der acht Starter Jonas Grohs (2007) über die Mitteldistanzstrecke von rund 3,3 km in seiner Altersklasse U20 einen hervorragenden zweiten Platz ergattern. Es war sein erster Start auf einer solchen Distanz, seine bisherigen Schwerpunkte lagen auf den Sprint- und Hochsprungdisziplinen.

Ein rundum erfolgreicher Tag für die Wehner Jugendleichtathletik, welche die Cross- und Straßenläufe im Rheingau immer sehr gerne als Vorbereitung für die bald startende Freiluft-Wettkampfsaison der klassischen Leichtathletik nutzt.

„Ich bin unendlich stolz auf meine jetzt schon fast zwanzig-köpfige Gruppe, die im vergangenen Jahr jede Woche mit einer hohen Trainingsbereitschaft und Disziplin an sich gearbeitet hat. Wir sind froh, dass wir, der Turnverein Wehen e.V., eine solche junge Gruppe von Leichtathleten in unseren Reihen haben. Ein Verein wie unser Turnverein lebt davon, dass junge Sportler Spaß am Sport haben und sich im Rahmen von Wettkämpfen sportlich messen. Kinder und Jugendliche können sich so in einem geschützten Umfeld unter gleichen Bedingungen gefahrenlos messen und wichtige Werte wie Respekt, Höflichkeit und Ehrgeiz erarbeiten.

Das besondere an unserer Leichtathletikgruppe ist die Neugier an unterschiedlichen Disziplinen und der Priorität auf dem Spaßfaktor. Der Erfolg ist am Ende nur die Bestätigung der Gruppenmotivation und das starke WIR-Gefühl. Umso trauriger stimmt es unsere Abteilungsleitung Katja Grohs und mich, dass wir keine neue Übungsleitung für diese tolle Jugendgruppe finden“, so der Übungsleiter der jungen Leichtathletikgruppe Chris Hörnberger.

Die Abteilung Leichtathletik ruft nochmals dazu auf, dass sich interessierte Übungsleiterinnen oder Übungsleiter melden, um das erfolgreiche Training dieser Jugendgruppe weiterzuführen.

Ein abschließender großer Dank gilt auch unserer Nachwuchsschmiede unter der Leitung von Stefan Schmitt, der seit Jahren kleine hochmotivierte Leichtathleten großzieht.

Katja Grohs

ANZEIGE

Kinderturnen

Sechs aktive Turngruppen in den Altersklassen ein bis acht Jahre treffen sich an vier Tagen die Woche in der Silberbachhalle, um gemeinsam eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Spielerisch werden die koordinativen und konditionellen Fertigkeiten angesprochen und gefördert. Unsere Wettkampfmannschaft im Gerätturnen hat ihre erste große Wettkampfherausforderung bereits gemeistert!

Wir feierten im Februar mit ganz Wehen „mit großem Getöse und bis zum Schluss den närrischen Turnzirkus“ und das Vereinsjubiläum beim Acion Day.

Eltern – Kind – Turnen

Allmontaglich eröffnet unsere Eltern-Kind-Turngruppe die Kinderturnwoche. Ein echter Klassiker. Gemeinschaftlich gestaltete Stunden vermitteln Freude an Bewegung und Spiel. Zusammen erleben Eltern mit ihren Kindern ab einem Jahr Turnen altersgerecht in allen Aspekten. Nach einem Singkreis zur Eröffnung wird mit den Eltern ein altersgerechter Bewegungsparcours für die Kinder gebaut. Die Kinder bewältigen im Anschluss diese Herausfordungen. Sportliche Höchstleistungen sind hier nicht gefragt. Hilfe annehmen und Hilfe geben wird erlernt und gefestigt. Dabei gesammelte Erfahrungen und bewältigte Herausforderungen sind für Kinder und Eltern wichtig und machen stark für die Zukunft. Schwerpunkte sind die Verbesserung der Motorik und der Koordination. Alles überschrieben mit Spaß an der Bewegung. Ein Abschlußkreis beendet regelmäßig diese Turn-(erlebnis)stunde.

Die Lust auf Bewegung und Sport, auf Gemeinschaft und Spaß, auf Erlebnisse und Turnen ist nun geweckt!

Weiter geht es dann mit...

Turnen ab dem 3. Lebensjahr

Am Dienstag und Donnerstag öffnen sich die Tore für alle turnbegeisterten Kinder ab dem dritten Lebensjahr. Dienstags freuen sich Nadine Langner, Roswita Kurth, Elisabeth Schäfer und Angie Bibo auf ihre Turnzwerge. Am Donnerstag stehen Melanie Rücker und Angie Bibo auf der Matte, bereit, eine tolle Turnstunde mit den Kleinkindern auszurichten und zu erleben.

Die kleinen Persönlichkeiten sind hier ohne Begleitung ihrer Eltern unterwegs – die erste große Herausforderung nach dem Wechsel vom Eltern-Kind-Turnen. Aber das ist kein Problem. Gleich zu Beginn jeder Stunde wird mit kleinen Spielen, einem Singkreis und gemeinsamen Tanzen zum Aufwärmen das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und der Kreislauf aktiviert. Alles, außer Bewegung, Spiel und Spaß ist vergessen. Liebevoll werden die Kinder an die Aufgaben herangeführt und angeleitet. Auch in den Turnstunden für Kinder ab dem dritten Lebensjahr bilden abwechslungsreiche Bewegungsparcours eine Hauptstütze im Programm. Der Focus der Übungsstunden liegt in der Weiterentwicklung der motorischen und sozialen Fertigkeiten, sowie der eigenen Körperwahrnehmung. Alle koordinativen Fertigkeiten, wie unter anderem Orientierung, Gleichgewicht und Rhythmusgefühl werden angesprochen und die Motorik insgesamt weiterentwickelt. Die Kinder werden von den Übungsleitern motiviert, mit Konzentration und der richtigen Technik die Übungsabläufe zu absolvieren.

Den Kindern werden turnerische Basisübungen und Bewegungsabläufe, wie zum Beispiel verschiedene Arten zu Springen von verschiedenen Höhen und Untergründen, Rolle vor- und rückwärts und das Balancieren, vermittelt. Viele Partnerübungen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und die soziale Kompetenz. Mit Hilfe von themenbezogenen Aufbauten und altersgerechten Übungsabläufen sind die einzelnen Turnstunden immer spannend und kurzweilig gestaltet. Den Abschluss der Übungsstunde bildet immer ein gemeinsamer Abschlusskreis, auch zur Einstimmung für die nächste Stunde.

Turnen ab dem 5. Lebensjahr

Dienstag und Donnerstag ist auch Turntag für alle Kinder ab fünf Jahren. Zusammen mit Jens Herrmann, Angie Bibo (Dienstag), und Melanie Rücker, Angie Bibo (Donnerstag) turnen die Vorschulkinder mit viel Spaß und Energie in der Silberbachhalle. Neben den motorischen Fertigkeiten werden auch die konditionellen Fähigkeiten angesprochen. Mithilfe von Aufbauten und Bewegungsparcours trainieren die Kinder ihre Ausdauer und Kraft. Zirkeltraining zur Verbesserung der Fertigkeiten steht auch auf dem Plan. Schnelligkeit und Beweglichkeit sind in den vielen unterschiedlichen Laufspielen gefragt. Wiederholungen in regelmäßigen Abständen stabilisieren einstudierte Bewegungsabläufe. Ziele werden gesteckt.

Die positive Entwicklung der Kinder bei ihren individuellen Fähigkeiten zu beobachten bereitet uns große Freude. Der erste kerzengerade gelungene Strecksprung (Blick geradeaus), fünfundzwanzig Hampelmänner hintereinander (ohne aus der Puste zu kommen) oder nach der Rolle vorwärts in den aufrechten Stand zu kommen, sind Meilensteine für die Kinder. Und das Strahlen in ihren stolzen Augen zaubert immer ein Lächeln auf die Gesichter der ÜbungsleiterInnen.

Unser Ziel besteht darin, Spaß an Bewegung von klein auf zu vermitteln. Die Kinder sollen Lust bekommen, Vereinssport zu betreiben.
Wir sehen Kinderturnen als Vorbereitung darauf.

Gerätturnen

Unsere tapferen Gerätturnerinnen haben es endlich geschafft. Nach neun Jahren Pause und pünktlich zum 150. Vereinsjubiläum absolvierten sie dieses Jahr endlich ihren ersten Wettkampf.
Mehr dazu im separaten Gerätturn-Bericht!

Kinderfasching

Mit einem bunten Musik- und Tanzprogramm wurde dieses Jahr Kinderfasching unter dem Motto „Mit großem Getöse und bis zum Schluss feiern wir den närrischen Turnzirkus“ gefeiert. Und es ging wirklich bunt her. Ein buntes Treiben mit vielen bunten Kostümen versprach unbeschwerte Stunden. Der über die Wehener Grenzen hinweg bekannte große Bewegungsparcours ließ keine Langeweile aufkommen. Die Tanzgruppen sorgten mit ihren bunten Auftritten für spektakuläre Darbietungen.
Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und einer Limo ließ es sich herrlich unbekümmert Fasching feiern. Die volle Silberbachhalle vibrierte unter dem närrischen Treiben. Lachende Gesichter überall. Dank der vielen helfenden Hände bei Auf- und Abbau und dank aller, die während der Veranstaltung geholfen haben, gestaltete sich die diesjährige Faschingsparty wieder einmal rundum zufriedenstellend. Wir freuen uns sehr auf die nächste Kinderfaschingsfeier.

Sankt Martin

Viele Laternen zogen dieses Jahr zu Sankt Martin durch das abendliche Wehen. Der Spielmannszug Wehen begleitete den Martinsumzug und gab die bekannten Martinslieder zum Besten. Untermalt von den Melodien von ´Laterne, Laterne´ oder ´Sankt Martin, Sankt Martin´ sangen Viele die beliebten Klassiker mit. Der Treffpunkt war auch dieses Jahr der Marktplatz gewesen.

Von da ging es los und dort wartete auch das große Martinsfeuer mit wärmendem Licht auf den Laternenzug. Unterwegs bekamen wir Verstärkung von Kindern des Kindergartens Zauberwald, welcher uns in Kooperation beim diesjährigen Martinsumzug unterstützte.

Wärmend waren auch der Kinderpunsch und der Glühwein. Beides wurde gerne getrunken. Eine Wurst für den kleinen Hunger und der Martinsweck waren schnell zur Hand. Das Martinsfeuer brannte in ordentlicher Größe und wurde von der Jugendfeuerwehr Wehen bewacht. Ross und Reiter wurden in diesem Jahr von Ponypower mit Herz gestellt, was den Umzug für die Kinder immer noch eine Schippe spannender gestaltet.

Wir freuen uns auf 2024 mit vielen spannenden Herausforderungen und Aktionen.

Vielen lieben Dank an alle, die uns geholfen haben das vergangene Jahr erfolgreich und mit viel Spaß zu gestalten. Besonderer Dank gebührt den lieben Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Die Kinderturnabteilung

Gerätturnen

Comeback der Gerätturnerinnen rechtzeitig zum 150. Jubiläum des TV Wehen

Ein steiniger Weg

Ganze neun Jahre ist es her, dass der TV 1873 Wehen e.V. einen Wettkampf im Gerätturnen bestritt. Ausgelöst durch die damalige Flüchtlingskrise, in der die Silberbachhalle lange als Unterkunft für Flüchtlinge diente, wurde der Wettkampf- sowie der Trainingsbetrieb der Gerätturnerinnen vorübergehend eingestellt.
Die Turnabteilung stand nach der langen Schließung wie auch andere Abteilungen und Vereine vor großen Herausforderungen.
Viele Trainer hatten sich auf umliegende Vereine umorientiert oder das Trainerdasein beendet und auch das Leistungsniveau der Kinder musste erneut aufgebaut werden.

Nachdem neue Trainer das Gerätturnen wieder aufnahmen und die Leistungen der Kinder neu aufbauten, kämpfte sich der Verein 2019 auf ein Wettkampfniveau zurück. Für März 2020 endlich wieder die Anmeldung für einen Wettkampf – dieser hatte aufgrund der Covid-19 Pandemie jedoch nie stattgefunden. Die Hallen wieder geschlossen, doch die Herausforderungen und Möglichkeiten diesmal anders. Mithilfe von Onlinesessions hat sich die Gerätturnmannschaft zuhause fit gehalten. Spannungsübungen, Haltung, Kraft, Dehnung. Tapfer folgten die Kinder vor dem PC den Anweisungen der Trainer. Doch das Turnen an Großgeräten ist mehr als nur das. Zurück in der Halle und größtenteils mit veränderten Körperproportionen ging es an die Geräte, immer wieder ausgebremst durch erneute Hallenschließungen oder hohe Krankheitswellen der Kinder und Trainer.

Das Comeback in 2023

Nun im Jahr 2023 hat sich die Gerätturnmannschaft des TV Wehen wieder zurück gekämpft. Am 12.03. und am 26.03. traten 13 Turnerinnen an ihrem überhaupt ersten Gerätturnwettkampf ihres Lebens an. Manche davon trainierten seit 2018 darauf hin, ohne zu wissen was genau sie eigentlich erwartet. Die Leistung der Kinder, das Durchhaltevermögen, die Leidenschaft für's Turnen, die Geduld und das immer wieder Aufrappeln und von vorne beginnen hat uns Trainer stark beeindruckt und motiviert weiter zu machen.

Es ging hier garnicht um die ersten Platzierungen, sondern darum, überhaupt wieder in der Lage zu sein die Pflichtübungen der verschiedenen Altersklassen turnen zu können.
Den Anfang machten die Turnerinnen Malia Loyal, Leni Katsiwanakis und Amelie Granzow. Sie legten im Geräte-Einzelwettkampf des Turngau Mitteltaunus am 12.3. in Taunusstein-Hahn eine super Leistung hin und erreichten im Wettkampf 2013 und jünger den 7., 8. und 9. Rang.
Alle Drei schlugen sich souverän am Boden, Balken, Reck und Sprung.

V.l.n.r.: Die Turnerinnen Amelie Granzow, Leni Katsiwanakis und Malia Loyal

2 Wochen später trat der TV Wehen am 26.03. erneut mit weiteren 10 Turnerinnen zum Geräte Nachwuchswettkampf in Hofheim-Wallau an. Dieser Wettkampf ist für Turnerinnen ab Jahrgang 2014 und jünger ausgelegt und soll erste Erfahrungen im Wettkampfsport bringen. Die Bedingungen und Abläufe sind noch nicht ganz so streng wie auf den weiterführenden oder gar Qualifikationswettkämpfen. Doch mit 105 gemeldeten Teilnehmern wurde sehr streng bewertet, um am Ende auch Unterschiede messbar machen zu können. So mussten sich unsere 10 Turnerinnen an ihrem allerersten Wettkampf überhaupt einer harten Prüfung unterziehen.

Im Wettkampf JG 2014 und jünger traten an, Frieda Klawe, Amilia Wallauer, Emma Serth, Maila Schmidt und Nele Steinheimer. Im Wettkampf 2016 und jünger turnten Amalia Becker und Malou Wolters und im jüngsten Wettkampf an diesem Tag turnten unsere ganz Kleinen: Josephine und Mila Niederkirchner und Mara Menke (alle JG 2017).

Eine tolle Erfahrung insbesondere für die Trainer Lilly Edosah, Jasmin Krispin, Angelina Bibo, Christine

V.l.n.r.: Die Turnerinnen Emma Serth, Frieda Klawe, Maila Schmidt, Amilia Wallauer und Nele Steinheimer, oben Lina Menke und Josy Edosah als tatkräftige Unterstützung

V.l.n.r.: Die Turnerinnen Amalia Becker, Mara Menke, das Maskottchen Renate, Mila Niederkirchner, Josephine Niederkirchner und Malou Wolters

Edosah und Stefanie Menke war der Sportsgeist und Zusammenhalt der Vereine im Turngau. Vom TV Idstein wurden die Trainer zum Kampfrichter ausgebildet, denn ohne Kampfrichter keine Teilnahme an Wettkämpfen. Die SG Orlen hat mit Rat und Tat zur Seite gestanden, Netzwerke wieder hergestellt und im Training unterstützt und auch über den Turngau hinaus kam die Unterstützung, denn der TV Bad Schwalbach verlieh den Turnerinnen für ihren Wettkampf seine Turnanzüge. Alle anderen Vereine, die ja allesamt auch Konkurrenten sind, nahmen den TV Wehen herzlich und mit Freude wieder in die Wettkämpfe auf. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, feuerten sich an, trösteten sich wenn es mal nicht ganz so gut lief. Es geht nicht immer ums Siegen, es geht genau um diesen Sportsgeist. Um Freude am Turnen, um den Stolz das Erlernte zeigen zu dürfen, um Gemeinschaft und Zusammenhalt. Auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch einige Voraussetzungen insbesondere in der Ausstattung der Halle und Kleidung fehlten, so war die Turnabteilung des TV Wehen dankbar und stolz wieder Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen. Dank einer großzügigen Spende von Eltern konnten sich die Gerätturner dann auch mit neuen Turnanzügen eindecken – eine wichtige Voraussetzung, um an den darauffolgenden Mannschaftswettkämpfen teilzunehmen.
Den Anfang machten am 28.06. unsere Gerätturnerinnen Mara, Amelie, Malia und Leni. Der Mannschaftswettkampf des Turngau Mitteltaunus fand in Hofheim-Wallau statt und bildete die Hinrunde von 2 aufeinanderfolgenden Wettbewerbsteilen. Mara, Amelie, Malia und Leni bewiesen bei hitzigen Temperaturen einen kühlen Kopf und konnten nach dem 1. Wettkampf mit ihren tollen Leistungen den vorläufigen 4. Rang erzielen, der allerdings mit einem ganz knappen Abstand hinter dem 3. Rang lag. So hieß es für die Rückrunde nochmal Gas geben.

Am 02.07. erfolgte dann der Entscheidungstag in Taunusstein-Hahn. Die Motivation war groß, mit dem ersten Gerät, dem Sprung wurde super gestartet. Jedoch dominierte am zweiten Gerät die Nervosität, sodass der Abstand zur gegnerischen Mannschaft erstmal zu wachsen schien. Doch was die vier Mädels in den unzähligen Turnstunden gemeinsam gelernt haben, ist Zusammenhalt und dass die Freude am Turnen im Vordergrund steht. So schafften es alle vier gemeinsam am dritten (Balken) und vierten Gerät (Boden) tolle Übungen abzuliefern und sicherten sich somit einen wohlverdienten Platz auf dem Treppchen!

KINDERTURNEN

Als abschließenden Wettkampf für das Jahr 2023 mit rund 110 Turnerinnen zwischen 5 und 9 Jahren fand der Geräte-Nachwuchs-Wettkampf des Turngau Mitteltaunus in der Idsteiner Taubenberghalle statt. Für uns war die Teilnahme an den Mannschafts-wettkämpfen ein gelungener Abschluss des ersten Wettkampfjahres. In aller Frühe starteten unsere Größeren im Jahrgang 2014 und jünger. Emma Serth, Frieda Klawe, Maila Schmidt, Nele Steinheimer und Viola Gutjahr legten tolle Übungen ab. Begonnen am Balken durchliefen sie in olympischer Reihenfolge die weiteren Geräte Boden, Sprung und Barren (Reck). Alle behielten ihre Nerven und zeigten tolle Übungen. Die Mädels haben hart gearbeitet, super Übungen abgeliefert und sind vor allem als Mannschaft toll zusammen gewachsen. Leider mussten Sie sich in diesem Jahr mit dem letzten, 7. Platz zufrieden geben, was uns als Trainerteam trotzdem sehr stolz macht, denn sie haben sich toll weiterentwickelt!

Am Nachmittag ging es dann etwas wuseliger zu. Die Kleineren des Wettkampfs traten gegeneinander an. Viele von ihnen das erste Mal. In olympischer Reihenfolge, An- und Abmelden, Warten auf das Zeichen der Kampfrichter und das Behalten der eigenen 4 Übungen, der Umgang mit der eigenen Nervosität – daran muss man sich erstmal gewöhnen. Dann auch noch daran denken die Füße zu strecken, anspannen, Körperhaltung. Jede einzelne Teil-nehmerin hat alleine mit ihrer Teilnahme schon großartiges geleistet! Der TV Wehen trat hier mit seinen kleinsten Turnerinnen an – die Jüngste noch 5 Jahre jung, die Ältesten 6.

Malou Wolters, Amalia Becker, Mila und Josephine Niederkirchner, Margó Fricke, Mara Menke und Olivia Malzahn zeigten mit ihren Übungen zwischen P2 und P4 was sie drauf haben und verpassten mit nur 0,1 Punkten (das ist ein leicht krummes Bein eines Kindes in einer Übung) den 3. Platz. Dennoch mit großem Stolz und angefeuert von ihren zahlreichen Fans nahmen sie ihre Medaillen und Urkunden für den 4. Platz entgegen.

Ein großer Dank geht an unsere Trainerinnen, ohne deren Einsatz und Engagement ein solches Comeback gar nicht möglich gewesen wäre. Ich danke Tini und Lilly Edosah, die sich für unser Ziel extra in ihrer kostbaren Freizeit noch zum Kampfrichter haben ausbilden lassen und die Zer-tifizierung erfolgreich bestanden haben. Danke auch an Angie, die täglich versucht für den Verein den Spagat zwischen Ausbildung und Ehren-amt hinzubekommen. Ich danke auch unserer lieben Jasmin, die uns leider im Laufe des Jahres aufgrund einer örtlichen Veränderung verlassen musste. Wir sind ein tolles Team!!

Ein großer Dank gilt aber auch unseren phan-tastischen Eltern, die helfen, wenn Hilfe nötig ist. Gemeinsam sind wir stark!

Stefanie Menke
Übungsleiterin Gerätturnen

ANZEIGE

ANZEIGE

Jahresbericht der Tanzabteilung 2023

Unser Trainingsjahr 2023 begann pünktlich nach den Winterferien. Alle Gruppen starteten zu den gewohnten Zeiten und die Tanzgruppe Mobilée hatte direkt einen Auftritt am Neujahrsempfang zum Jubiläumsjahr des TV Wehens vor Augen.

Der 15.01.2023 kam schnell und die Tanzgruppe Mobilée sowie die Effects konnte sich super präsentieren und rundeten diese schöne Veranstaltung wunderbar ab.

Die anderen Tanzgruppen hatten direkt Kinderfasching als großes Ziel vor Augen.
5 Wochen waren es noch, bis die Tänze präsentiert werden sollten.
Es wurde geübt und geübt und dann war es so weit, endlich ging es auf die Bühne.
Die Silberbachhalle platzte aus allen Nähten.
Da im vorherigen Jahr die Kinderfaschingsveranstaltung ausgefallen war, wollten alle wieder den großen Turnparcours erleben und ein gemeinsames Fest feiern.

Die **Sunshine Kids** waren aufgeregt und bereiteten sich in der Umkleide vor, für den großen Bühnenauftritt.
Um sich erst einmal auf der Bühne zurecht zu finden, wurde der für uns aus der wöchentlichen Trainingsroutine bekannte Tanz „Hallo guten Tag“ aufgeführt. Danach tanzten die Sunshine Kids „Rock die Hütte“ von den Lollipops.
Begleitet und unterstützt auf der Bühne wurden die 3 bis 6-Jährigen von Lilly Edosah, Pia Leusner und Hanna Guttzeit.

Danach waren direkt die **Coloured Butterflies** an der Reihe. Sie führten den einstudierten Tanz „Head, Shoulders, Knees and Toes“ auf und hatten einen Riesenspaß dabei. Für einige der Gruppe war es der erste Auftritt bei einer solchen Gelegenheit und er wurde souverän gemeistert.

Die 1. Leistungsgruppe **Effects** war natürlich auch am Start. Die, zu diesem Zeitpunkt, 17 Tänzerinnen standen mit großer Freude auf der Bühne und präsentierten den Tanz „Permission to dance“ von BTS.

Die 2. Leistungsgruppe **Mobilée** präsentierte sich in stark verkleinerter Besetzung.
Im Training am Freitag vor dem Auftritt musste noch umgestellt und letzte Veränderungen vorgenommen werden, damit ein Tanz präsentiert werden konnte. Die 7 Tänzerinnen im Alter von 13 bis 16 Jahren standen somit stolz und glücklich auf der Bühne.

Bereits im November hatten 6 unserer Co-Trainer eine Ausbildung zur Übungsleiterassistenz angefangen. Im mehrwöchigen Kurs wurden die Mädchen in den Breitensport allgemein eingeführt und erlernten Hilfestellungen und Sportstunden-Aufbau.

Die 6 Tanzmädels konnten im März die Assistenzausbildung erfolgreich mit der bestandenen Prüfung beenden, so dass die erste Hürde in der Ausbildungsreihenfolge zum vollwertigen Trainer genommen wurde. Wir gratulieren herzlich: Annika Lichtinger, Lilly Edosah, Sophie Möller, Aliyah Thiesies, Pia Leusner und Hanna Guttzeit.

Zudem war die Tanzabteilung im März auch wieder fleißig im Rahmen der Jugendsammelwoche unterwegs und aktiv.
Eine recht große Gruppe fand sich unter der Betreuung von Tini Edosah und mir zusammen und klingelte an den Türen Wehens, um für die Jugendarbeit zu sammeln.

Es konnte eine ordentliche Summe gesammelt werden, die nun für eine Aktivität der Jugendlichen im Verein verwendet werden soll.

Im Mai stand anlässlich unseres Jubiläumjahres – 150 Jahre TV Wehen – erneut ein Auftritt an.
Hier hatte sich die Tanzabteilung mit den Leichtathleten zusammengetan und zeigten auf der Showfläche einen Flashmob. Einstudiert wurde eine Choreo mit Sticks und die Besucher des Action Days waren begeistert.

Im Mai war die Tanzabteilung dann auch noch Gast beim Gauwandertag, der dieses Jahr vom TV 1873 Wehen e.V. ausgerichtet wurde. Alle 4 Gruppen waren hier zur Präsentation erschienen.
Den Anfang machten wie immer die Sunshine Kids und die Coloured Butterflies.
Die Kleinsten präsentierten den Maja-Tanz mit passenden Kostümen.

Die Coloured Butterflies und die Effects präsentierten neu fertiggestellte Tänze auf der Fläche vor den Eltern und ein paar Wanderern, die den Weg zum Gauwandertag gefunden hatten.

Die Tanzgruppe Mobilée führte einen Flashmob auf, der die Anwesenden begeisterte.

Im Juni dann stand unser großer Weher Markt vor der Tür. Die Tanzabteilung konnte sich hier auf der Bühne auf dem Marktplatz zeigen und hatte viel Spaß dabei.

Am Abend übernahm die Tanzabteilung wieder den Longdrinkstand. Mein altbewährtes Team mit Sebastian Körner, Tini Edosah, Maud und Oliver Leusner bekam dieses Jahr Verstärkung vom heutigen 1. Vorsitzenden Chris Hörnberger und Abteilungsleitung Tischtennis Marcel Knott. Gemeinsam hatten wir 6 Stunden Spaß hinter der Theke und versorgten die feierwütigen Besucher des Weher Marktes mit Jacky Cola, Gin Tonic, Aperol Spritz und Lillet. Die Stimmung war ausgelassen.

Danach stand die Sommerpause während der Sommerferien an. Wir hatten Zeit uns zu erholen und neue Choreografien zu erarbeiten.
Nach den Ferien starteten wir wieder mit voller Power und allen Trainern durch.

Die Gruppen wachsen stetig an. Viele Kinder zeigen Interesse an unserem Tanzangebot und verstärken die Gruppen massiv. Daher sind wir glücklich, so viele Trainer und Co-Trainer unser Eigen zu nennen, um dieser Nachfrage nachkommen zu können.

Das Seniorenfest des Ortsbeirats Wehen fand in diesem Jahr wieder im Oktober statt.
Die Tanzgruppen waren durch den Ortsbeirat angefragt worden und schickten dort die Sunshine Kids, die Coloured Butterflies und die Effects zu dieser wunderbaren Auftrittsmöglichkeit hin.
Die Kinder hatten Spaß und präsentierten stolz die einstudierten Tänze.

Bereits im letzten Jahr konnten wir als Verein mit einer kleinen Darbietung das neue Wehner Weihnachtsdorf unterstützen und so freute es uns umso mehr, dass Peter Lachmuth uns erneut ansprach und fragte, ob wir auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz von Wehen tanzen können. Natürlich nahmen wir das Angebot an und konnten diesen Auftritt wunderbar mit unserem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt verbinden.

So starteten wir am 16.12.2023 um 15:30 Uhr mit unserer Show auf der kleinen Bühne des Weihnachtsmarktes. Wieder in der altbewährten Reihenfolge präsentierten die Sunshine Kids den „Tanz vom Schneemann“ und die Coloured Butterflies zeigten „Rockt die Hütte“.
Die Kinder tanzten auf der Bühne und die Jugendlichen versorgten am Stand die Marktbesucher mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Waffeln.

Direkt zum nächsten Event. Unsere traditionelle Weihnachtfeier 2023 fand dann ein Wochenende später statt. Schnell wurden von den Eltern Tische gestellt und das mitgebrachte Buffett aufgebaut. Leider waren nicht so viele Eltern mit dabei. Dies würden wir uns für 2024 jedoch wünschen. Die Weihnachtsfeier soll eine Möglichkeit des Austausches bieten. Wir als Trainer würden diesen Rahmen gerne nutzen, um mit den Eltern ins Gespräch zu kommen, was manchmal unter dem Jahr nicht ganz so möglich ist.

Danach hieß es für die größeren Kinder, ab den Coloured Butterflies, das Nachtlager im Versammlungsraum aufschlagen. Matratzen wurden aufgeblasen, Schlafsäcke und Decken wurden ausgebreitet. Schnell war der Versammlungsraum zu einem Schlafsaal umfunktioniert. Wir Trainer beschäftigten die Kids mit Bastelarbeiten und Spielen.

Der Beamer wurde für das Kinoprogramm im Versammlungsraum aufgebaut und die Kinder kuschelten sich in ihre Decken. Geschaut wurde „Das Seeungeheuer“ und „Der Elefant des Magiers“, dazu wurde gesnackt, getuschelt und geschmust. Nach dem Film kehrte Ruhe ein und wir alle schliefen wohlig im Versammlungsraum.
Gegen 8:00 Uhr fingen wir an die Schlafstätten abzubauen und das bereits von den Eltern mitgebrachte Frühstück zu genießen.
Dies war der Abschluss unserer Saison 2023.

Was bleibt mir noch zu sagen. Wie immer möchte ich mich bei einer tollen Elternschaft in meinen Gruppen bedanken. Ihr unterstützt uns in unserem Wirken und Werkeln.
Wir können nur Danke sagen.
Danke für ein tolles Jahr 2023.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit Euren Kindern und mit Euch.

Corinna Körner

Jahresrückblick 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

2023 war endlich wieder ein Jahr, in dem unser Training, so wie die meisten Veranstaltungen, wieder wie vor Corona stattfinden konnte.
Seit Februar 2023 habe ich – Brigitte Sedlmair – kommissarisch die Abteilungsleitung übernommen. Ich betreibe selbst seit 1987 Judo und bin seit 2011 als Trainerin beim TV Wehen tätig. Seit 2013 bin ich außerdem für die Verwaltung der Pässe und Lizenzen verantwortlich und organisiere mit meinem Team seit 2015 unseren Little Lions Pokal, der zu einem, über die Grenzen Hessens hinaus, beliebten Turnier geworden ist.
Auch die Hessischen Katameisterschaften richtete der TV Wehen in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal (2014 und 2023) aus.
Näheres dazu im unten stehenden Text.

„JUDO IST EINE SCHULUNG VON KÖRPER UND GEIST“

TV Wehen richtet erfolgreiche Hessenmeisterschaften im Judo aus / Amtierende Judo-Europameister aus Taunusstein liefern ab

Am Samstag, den 24. April 2023, empfing der Turnverein 1873 Wehen e. V. als Ausrichter rund 50 Athleten aus ganz Hessen in der Silberbachhalle.

Die hessischen Judokas nahmen an den diesjährigen Hessischen Kata-Meisterschaften des Hessischen Judo-Verbandes teil, um den jeweiligen Hessischen Meister in den sechs unterschiedlichen Kata-Disziplinen zu erkämpfen.

„Der TV 1873 Wehen e. V. ist stolz, seit Jahren ein wichtiger Bestandteil in der Judowelt zu sein. Unsere Judoabteilung ist seit Jahren erfolgreich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Nicht ohne Grund sind schon einige national und international erfolgreiche Athleten aus dem Athletenkreis des TV Wehen hervorgegangen. Gleichzeitig ist Judo mehr als nur eine Kampf- bzw. Wettkampfsportart. Vielmehr ist Judo eine Schulung von Körper und Geist, die die Entwicklung des Menschen positiv beeinflusst. Junge wie alte Judokas erlernen im Training und im Prozess der Gürtelprüfungen die heutzutage so wichtigen Werte wie Respekt, Höflichkeit, Wertschätzung, Selbstbeherrschung aber auch Mut, Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit. Alles Werte, die uns nicht nur im Sport, sondern im alltäglichen Leben weiterbringen. Ich bedanke mich beim Hessischen Judoverband für das entgegengebrachte Vertrauen als Ausrichter einer solchen Veranstaltung und bei allen ehrenamtlichen Helfern. Gleichzeitig gratuliere ich allen Athleten zu ihrer erfolgreichen Teilnahme, da es gerade im Bereich der Kampfkunst nicht nur um die Trophäe, sondern vor allem um die Erfahrung geht“, so der 1. Vorsitzende des Turnvereins Wehen Chris Hörnberger.

Bei der mehrstündigen Meisterschaft wurde dem Publikum ein Einblick in die verschiedenen Kata gewährt. Bei der Kata werden die Judotechniken, in festgelegter Form demonstriert, die beiden Partner (Tori und Uke) haben festgelegte Rollen. Es gibt verschiede Katas, z.B. die Nage no kata, in der die Wurftechniken demonstriert werden, in der Katame no kata sind es die Bodentechniken, bis hin zu der alten und schwierigen Kata (Koshiki no kata), welche bei der Ausführung das Tragen von Samurai-Rüstungen darstellen soll. Anders als im reinen Judo-Wettkampf, der auch eine olympische Disziplin ist, werden in einer Kata der Angriff und die Verteidigung bis auf das Kleinste fest vorgegeben. Die jeweiligen Angriffe und Verteidigungen sowie die Exaktheit der Ausführungen werden dann von einem Kampfrichterkomitee mit einer entsprechenden Punktzahl bewertet.
Die Kata ist die Basis des Judo, woraus sich dann der Judo-Wettkampf (Shiai) entwickelt hat. Da der Angreifer (Uke) sowie der Verteidiger (Tori) bei einer Kata-Demonstration hochkonzentriert sein müssen, spricht man auch davon, dass Kata ein Kampf mit sich selbst sei.
Die Hessischen Kata-Meisterschaften sollten nicht nur das Sprungbrett für eine Nominierung zu den Deutschen Kata-Meisterschaften in Bad Ems im Mai darstellen, sondern sie dienten auch dazu, sich die jeweilige Kata zum Erwerb eines nächsten Dan-Grads (schwarzer Gürtel) anerkennen zu lassen.

Zwei besondere Augenblicke brachten die Zuschauer zum Staunen. Ein blinder Judoka stellte sich ebenfalls dieser Herausforderung der Hessenmeisterschaft und legte parallel erfolgreich seine Gürtelprüfung zum Schwarzgurt (1. Dan) ab. Er demonstrierte eine fast fehlerfreie Kata mit ihren fünfzehn Wurftechniken eindrucksvoll dem Publikum. Ein weiterer bemerkenswerter Auftritt war die Kata der amtierenden Europameister Hendrik und Immo Schmidt aus Taunusstein sowie die Kata von Eike Schmidt, amtierender deutscher Vizemeister. Alle drei errungen jeweils in ihrer Disziplin den erwarteten Hessentitel.

ERFOLGREICHER 6. LITTLE-LIONS-POKAL

Die Judo-Abteilung des TV-Wehen richtete am Samstag, 23. September 2023, den 6. „Little-Lions-Pokal“ in der Silberbachhalle aus.

Mit circa 150 gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Vereinen aus ganz Hessen war das

Turnier für den Judo-Nachwuchs wie auch schon im Vorjahr sehr gut besetzt. So konnten die Zuschauer parallel auf drei Matten über mehrere Stunden bei vielen spannenden und schönen Judo-Kämpfen mitfiebern.
Der „Little-Lions-Pokal“ ist als Anfängerturnier konzipiert, bei dem die jüngeren Judoka ohne Leistungsdruck erste Wettkampferfahrungen sammeln und die aufregende Atmosphäre einer Judo-Meisterschaft erleben können. Alle Teilnehmenden erhielten unabhängig von der erreichten Platzierung einen Pokal und eine Urkunde.
Von den Judo-Lions des TV Wehen waren 12 Kinder am Start. Am Ende konnten insgesamt zwei 3. Plätze, fünf 2. Plätze und fünf 1. Plätze bejubelt werden:

U9:
2. Plätze: Alexander Dietrich, Ferdinand Horyd
3. Plätze: Maya Koppenhöfer, Justus Kipfmüller

U11:
1. Plätze: Ella Bangert, Wrsin Sulaiman, Marie Kipfmüller, Sofya Mohamed
2. Plätze: Gustav Horyd, Marlon Koppenhöfer

U13:
1. Platz: Hevi Sulaiman
2. Platz: Lea Bangert

Alle Judoka zeigten tolle Kämpfe. Besonders schön: Viele Kinder ließen sich auch nach einem verlorenen ersten Kampf nicht entmutigen und holten sich im nächsten Kampf einen Sieg. Ganz stark waren die Mädchen der U11, die alle jeweils den 1. Platz in ihrer Gewichtsklasse belegen konnten. Zum Glück

JUDO

liefen sämtliche Begegnungen ohne größere Blessuren ab, so dass der anwesende Arzt wenig zu tun hatte.
Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Helfer, die zum Erfolg dieses rundum gelungenen Wettkampftages beigetragen haben – sei es bei der Betreuung der Kinder, bei der Organisation oder beim Catering: Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen!

6. „Little-Lions-Pokal" in der Silberbachhalle – Siegerehrung

Judo-Lions
auf der Hessischen Judo-Sommerschule

Die Sommerferien endeten für einige Judo-Lions wie sie begonnen hatten. Es stand eine weitere Teilnahme an einem Lehrgang mit einem japanischen Großmeister in Sachen Judo an. Shiro Yamamoto-Sensei, 9. Dan, hatte sein Kommen für einen Wochenlehrgang angekündigt.
In der letzten Sommerferien-Woche packten ca. 10 Judoka mit ihren drei Betreuern der Judo-Abteilung des TV-Wehen ihre Zelte und sonst noch benötigte Dinge für das 5-tägige Zeltlager in Rodgau zusammen. Ziel war die Teilnahme an der Hessischen Judo-Sommerschule, welche hauptsächlich von Shiro Yamamoto-Sensei, 9. Dan, geleitet wurde. Unterstützt wurde dieser von Sato-Sensei, der ebenfalls mit aus Japan angereist kam. Bereits zum 27. Mal leitete Yamamoto-Sensei die Sommerschule, in der täglich 6 Stunden Judo unterrichtet wurden.
Da das Teilnehmerfeld aus Anfängern, Fortgeschrittenen sowie Dan-Trägern bestand, wurde jede Trainingseinheit in drei Leistungsgruppen eingeteilt. Sato-Sensei unterrichtete die Anfänger in Basis-Techniken, während die Dan-Träger (schwarzer Gürtel) von dem japanischen Großmeister in Kata unterrichtet wurden. Die fortgeschrittenen Judoka wurden von Ernst Zimmerer von der HTG Bad Homburg in Boden-, Wurf und Wettkampf-Techniken geschult.

Neben dem täglich intensiven Judo-Training, standen noch sonstige gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Fußballspiel, Besuch der Eisdiele etc. auf dem Programm. Abgerundet wurde die Woche mit einem großen Grillabend, an dem alle Teilnehmer der Sommerschule teilgenommen haben. Wie in den vergangenen Jahren nach der Teilnahme galt auch hier wieder am Ende das Fazit der Judo-Lions: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!"

Japanischer Judoka der Tokyo Universität gibt Gast-Training beim TV Wehen

Im Oktober veranstaltete die Judo-Abteilung des TV-Wehen ein Judo-Training der besonderen Art. Dem Wehner Übungsleiter Matthias Birk war es durch seine Kontakte nach Japan gelungen, Naokuni Kuwagata (4. Dan, Judoka der Tokyo-Universität) für zwei Trainingseinheiten in der Silberbachhalle zu gewinnen.
Neben den Mitgliedern der Judo-Abteilung des TV Wehen, wurden auch Judoka aus umliegenden

Vereinen zum Judo-Training eingeladen.
In der ersten Trainingseinheit vermittelte Kuwagata-Sensei, den teilweise jüngeren Teilnehmern, die Grundprinzipien der Bodenarbeit. Vor allem das Üben neuer Haltegrifftechniken stand hier im Fokus. Gegen Ende der ersten Trainingseinheit konnten sich alle Teilnehmer im Bodenrandori (Übungskämpfe im Boden) messen und auspowern.

Die zweite Trainingseinheit war dann für fortgeschrittene und erwachsene Judoka ausgerichtet und startete direkt mit einem Highlight: Kuwagata-Sensei zeigte und erläuterte eine Würgetechnik, mit welcher sein Meister, Isao Okano, 1964 seinen Finalkampf gewann und sich die olympische Goldmedaille sicherte. Auch am Ende der zweiten Trainingseinheit hatten dann alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich in mehreren Standrandoris (Übungskämpfe im Stand) zu messen und ihre letzten Kraftreserven zu mobilisieren.

Matthias Birk bedankte sich, unter viel Applaus der Teilnehmer, mit einem Gastgeschenk bei Kuwagata-Sensei, bevor dieser sich für Autogramme und Selfies zur Verfügung stellte.

Prüferlizenz für Judoka Martin Vierengel

Im Dezember erwarb Martin Vierengel von der Judo-Abteilung des TV 1873 Wehen seine Prüferlizenz beim Hessischen Judo-Verband. Mit Erhalt der Kyu-Prüfer-Lizenz ist er berechtigt, Judoka zum nächsten Kyu-Grad (Schülergrad) zu prüfen.
Auf dem sechsstündigen Lehrgang des Hessischen Judo-Verbands erhielt Martin Einblicke in das aktuelle Kyu-Prüfungsprogramm des Deutschen Judo-Bunds sowie Informationen über alle anfallenden Formalitäten, die bei einer Prüfung zu beachten sind.
Martin Vierengel unterstützt damit zukünftig das bereits bestehende Prüferteam der Judo-Abteilung.

v.l.n.r. Matthias Birk, Martin Vierengel und Stefan Wolf (Trainingsparter von Martin)

Gürtelprüfungen bei den Judo-Lions

Kurz vor den Sommerferien fand am 19.7. für einige unserer Judokas die Prüfung zum nächsthöheren Kyu-Grad statt.
Alle Teilnehmer demonstrierten erfolgreich ihr

Programm vor der Prüfungskommision und freuten sich über ihren neuen Gürtel.

Auch vor den Weihnachtsferien, wurde traditionell eine Kyu-Prüfung (Prüfung zum nächsten Schülergrad) abgehalten. Aufgrund von Krankheit und anderen terminlichen Überschneidungen, konnten leider nicht alle ursprünglich eingeplanten Judoka an der Prüfung teilnehmen.
Den beiden Prüfern Matthias Birk (6. Dan) und Martin Vierengel (1. Dan) wurden je nach angestrebten Kyu-Grad diverse Wurf- und Bodentechniken demonstriert. Nach ca. einstündiger intensiver Prüfung, konnten alle Judokas ihre Urkunde zum nächsthöheren Kyu-Grad aus den Händen der beiden Prüfer in Empfang nehmen.
Die Judo-Abteilung gratuliert allen Judokas zur bestandenen Prüfung.

Neuer Kurs bei den Judo Lions: "Judo-Family"

Abteilungsgründer und Trainer Matthias Birk sowie der Übungsleiter Thomas Kaiser starteten mit dieser „speziellen" Trainingsgruppe nach den Sommerferien des vergangenen Jahres.
Mit Gründung dieser neuen Trainingseinheit deckt die Judo-Abteilung des TV 1873 Wehen e.V. jetzt alle verschiedenen Bereiche des Judo-Sports vom Kindergartenalter bis hin zum Erwachsenen-Training ab.
Der neue Kurs findet jeden Freitag in der Silberbachhalle von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.
Mit der Einführung der neuen Trainingseinheit „Judo-Family" spricht die Judo-Abteilung des TV Wehen Kinder ab 5 Jahren und deren Eltern sowie andere Familienangehörige an, um den Judo-Sport in all seinen Facetten als „Family" gemeinsam erleben und kennenlernen zu können.
Ein besonderer Trainingsrahmen, in dem Groß und Klein die ersten Judo-Schritte u.a. in spielerischen Übungen erleben können. Der Spaß am Bewegen steht dabei im Vordergrund, verbunden mit dem Ziel, dass die Teilnehmer im „Family-Modus" an erste Judo-Grund-Techniken herangeführt werden. Damit die Teilnehmer die Übungsstunden als ein lebendiges Miteinander mit viel Abwechslung erleben, wird das Training so gestaltet, dass die Trainingspartner auch untereinander wechseln. Dadurch werden mögliche Berührungsängste durch das Trainieren mit einem „Fremden" abgebaut und das Gemeinschaftsgefühl wird gefördert.
Neben dem Erlernen der Techniken ist Matthias Birk auch die Vermittlung der Judo-Werte, wie zum Beispiel Höflichkeit, Respekt, Ehrlichkeit etc. wichtig, die im Training mit einfließen.
Insbesondere die erwachsenen Teilnehmer haben durch ihre Teilnahme am „Judo-Family"-Modul die Möglichkeit, erste Erkenntnisse des Judo-Sports zu erlangen, die sie später in separaten Erwachsenen Trainingsgruppen weiter ausbauen können.
Es ist erfreulich, dass durch das Judo-Family-Projekt auch Mütter und Väter den Judo-Sport für sich entdeckt haben und jetzt feste Bestandteile in den regulären Erwachsenen-Gruppen geworden sind.

Der Erste Schritt zum schwarzen Gürtel ist gemeistert

Im Dezember wurden den Mitgliedern der neu gegründeten Trainingsgruppe „Judo-Family" die Urkunden zu ihrem ersten erworbenen Gürtel-Grad (Weiß-gelb, 8. Kyu) in einem feierlichen Rahmen verliehen.

Judo-Lions mit starker Leistung beim Bärchenpokal

Zwei Gold-, vier Silber- und sechs Bronzemedaillen konnten die Judokas des TV Wehen beim stark besuchten Bärchenpokal-Turnier des JC Hünfelden erkämpfen.
Dieses beliebte Judo-Turnier konnte am 25./26. März und 2. April 2023 nach drei Jahren Pause endlich wieder stattfinden. Wegen der großen Zahl an Teilnehmern, die nicht nur aus Hessen, sondern auch aus dem benachbarten Rheinland angereist waren, wurde der Wettkampf in der Kreissporthalle Limburg ausgetragen. Neu war auch, dass alle Jugendaltersklassen von der U10 bis zur U18 an den Start gehen konnten.
Am ersten Wettkampfwochenende durften sich die Jüngsten der Altersklassen U10 und U12 messen.

Wrsin Sulaiman, 1. Platz beim Bärchenpokal-Turnier JC Hünfelden

Erfolgreichste Kämpferin der Judo-Lions war Wrsin Sulaiman, die in beiden Altersklassen startete und in ihrer Gewichtsklasse beide Wettbewerbe gewinnen konnte. Ihre Schwester Hevi Sulaiman, Ella Bangert und Benjamin Pohl belegten jeweils Platz zwei. Dritte Plätze gingen an Marie und Justus Kipfmüller, Henry Dreger und Julian Pohl.
In der Altersklasse U15 konnte sich Marie Thurn einen starken zweiten Platz erkämpfen.
Marc Baumgärtner und Azuolas Adomaitis (U18) belegten jeweils dritte Plätze, Arian Schier belegte Platz fünf. Tudor Burlacu (U18) und Michel Wallek (U15) konnten sich leider nicht platzieren.

Silbermedaille für Marie Thurn beim offenen Sichtungsturnier der U13

Am 3.6.2023 fand das offene Judo-Sichtungsturnier der U13 im Rahmen der Hessischen Einzelmeisterschaft U15 in Frankfurt am Main statt.
Marie Thurn vom TVW startete in der Gewichtsklasse bis 40 kg.

Silbermedaille für Marie Thurn beim Offenen Sichtungsturnier der U13

Nach etwas zurückhaltend geführtem ersten Kampf gewann sie souverän die beiden folgenden Kämpfe und zog somit verdient ins Finale ein.
Hier musste sich Marie leider ihrer Gegnerin aus Gießen geschlagen geben und belegte somit den hervorragenden 2. Platz.
Ebenfalls in der U13 erkämpfte sich Marc Baumgärtner einen 7. Platz in der Gewichtsklasse bis 50 kg.
Arian Schier startete bei der HEM U15 in der Klasse +66 kg und erreichte Platz 9.
Die Judo-Lions vom TVW gratulieren zu diesen großartigen Erfolgen.

Azuolas Adomaitis holt Turniersieg

Beim Jubiläumsturnier in Ingelheim war der TV Wehen mit sechs Judokas verteten. Beim Einzelwettbewerb am Samstag konnte Azuolas Adomaitis alle seine Kämpfe vorzeitig souverän mit Ippon gewinnen und holte sich die Goldmedaille in der Altersklasse U18 -66 kg.

Lea Bangert verlor lediglich das Finale und sicherte sich Silber in der Altersklasse U15 -40 kg.
Die anschließenden Freundschaftskämpfe in der Gewichtsklasse -44 kg konnte sie jeweils auch gewinnen.
Marc Baumgärtner, ebenfalls U15, erkämpfte sich in der Klasse -50 kg einen 5. Platz.
Für alle drei Kämpfer/innen war es jeweils das erste Jahr in ihrer neuen Altersklasse.

v.l.n.r. Marc Baumgärtner, Lea Bangert, Ella Bangert, Hevi Sulaiman und Wrsin Sulaiman

Am Sonntag kämpften Lea, Marc dann auch zusammen mit Hevi Sulaiman in der Altersklasse U13 im Mixed-Team. Da wir nicht alle Gewichtsklassen besetzen konnten, bildeten wir eine Kampfgemeinschaft mit dem hessischen Verein Judokwai (Elz). Nach einem Sieg und zwei knappen Niederlagen kamen die jungen Judokas leider nicht in die Hauptrunde.
Auch das U11er Mixed-Team (ebenfalls eine Kampfgemeinschaft mit Judokwai) mit Ella Bangert und Wrsin Sulaiman schaffte es nicht in die nächste Runde. Bei einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden fehlte am Ende nur ein gewonnener Kampf für das Erreichen der nächsten Runde.
Trotz des frühen Ausscheidens hatte es allen sehr viel Spaß gemacht, als Mannschaft aufzutreten und sich gegenseitig anzufeuern.

Judo-Lions mit erfolgreichem Jahresabschluss

Zum Jahresende konnten unsere Judokas der Altersklassen U11 und U13 noch einmal drei Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille erkämpfen.
Beim stark besuchten Elzer Nikolausturnier gingen drei Athletinnen der AK U11 an den Start.

In dieser Altersklasse wurden die Kinder noch in gewichtsnahe Viererpools eingeteilt.
Sofya Mohamed belegte einen zweiten Platz, Ella Bangert kam mit zwei Siegen und einer Niederlage ebenfalls auf Platz 2 und Wrsin Sulaiman gab keinen Kampf ab und holte sich die Goldmedaille.

In der Altersklasse U13 waren ebenfalls drei Wehener Judokas mitgereist. In der Gewichtsklasse bis 33 kg belegte Hevi Sulaiman einen hervorragenden dritten Platz. Lea Bangert musste in der Klasse bis 44 kg nur einen Kampf abgeben und holte Silber. Für Marc Baumgärtner lief der Tag perfekt, er gewann in der Klasse bis 50 kg alle Kämpfe souverän und holte sich den Turniersieg.

Eine Woche später kämpften Wrsin und Hevi Sulaiman beim Nikolausrandori in Egelsbach. Hier erreichte Hevi den 2. Platz und Wrsin gewann erneut alle ihre Kämpfe und wurde mit dem goldenen Pokal belohnt. Herzlichen Glückwunsch!

Dies war nur ein kleiner Überblick unserer Aktivitäten im letzten Jahr. Aktuelle Berichte dazu sowie die aktuellen Trainingszeiten, können Sie auch immer auf der Homepage des TV Wehen verfolgen.
Unsere Judoabteilung besteht 2024 seit 15 Jahren und auch deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Trainer/innen, Eltern und Kindern für ihre Treue und großartige Unterstützung und Hilfe bei unseren Veranstaltungen bedanken.

Unser besonderer Dank gilt auch dem Vorstand des TV Wehen, der unsere Aktionen immer befürwortet hat, und wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit für die nächsten 15 Jahre.

Brigitte Sedlmair

WIRTSHAUS
im
Schloß

Öffnungszeiten
Montags & Dienstags
17.00 - Ende, (Küche bis 21.30)

Mittwochs: Ruhetag

Donnerstags & Freitags
11.30 - 14.30 & 17.00 - Ende, (Küche bis 21.30)

Samstags
11.00 - Ende, (Küche bis 14.30 & 17.00 - 21.30)

Sonn- & Feiertags
11.00 - Ende, (Küche bis 14.30 & 17.00 - 21.00)

Wirtshaus im Schloß
Weiherstr. 6
65232 Taunusstein Wehen
Tel.: 06128-853888

info@wirtshaus-im-schloss.de
www.Wirtshaus-im-Schloss.de

A+H THOMAS
GmbH + Co KG
Design · Druck · Technik

Hellerrain 11
57290 Neunkirchen
Tel. +49 (0) 2735 786-0
info@schilder-thomas.de

www.schilder-thomas.de

> Siebdruck
> Digitaldruck
> Eloxalverfahren
> Ätzverfahren
> Doming
> Formgebung
> Werbetechnik

Walking beim TV Wehen, 2023: … weiter mit den Füßen unterwegs ….

Die (Nordic-) Walking Gruppen beim TV Wehen wurden schon am 02.07.2003 ins Leben gerufen. Zu dieser Zeit war der Sport sehr aktuell und das Interesse für unsere Gruppen wuchs. Sport an der frischen Luft mit Bewegung ließ die Gruppe bald größer werden.
Wir haben mehrere Gruppen mit verschiedenen Ansprüchen und es ist für jeden etwas dabei.

- Wir laufen jeden Mittwoch um 9.30 Uhr mit Renate Liebrecht vom Bettelmannsbaum (oberhalb vom Friedhof in Wehen) ab.

- Das 20-jährige Walking-Jubiläum in 2023 haben wir mit einem Umtrunk und reich gedecktem Tisch schön gefeiert:

- Die Donnerstag-Abend-Gruppe startet mit Iris Saewert um 18:30 Uhr:
im Sommerhalbjahr ebenfalls vom Bettelmannsbaum aus und im Winterhalbjahr zur gleichen Zeit, ausgerüstet mit Stirnlampen, ab Treffpunkt Silberbachhalle in Wehen.

- Im Sommer haben wir zur Abwechslung auch einfach mal eine „Walkingeinheit“ an das Rheinufer „verlegt“, von Eltville nach Walluf und die dortige Abendstimmung genossen.

- Eine der diesjährigen Walking-Weihnachtsfeiern fand am 08.12. in netter Atmosphäre beim Spanier in Wehen statt.

Wir bedanken uns wie immer für die sehr lang anhaltende Treue aller Teilnehmer/-innen in 2023.

Iris Saewert

Gleichzeitig würden wiruns über neue, junge und/oder junggebliebene Teilnehmer/-innen sehr freuen. Eventuell gibt es auch „neu Zugezogene“ hier im Taunus, die unsere einmaligen Walkingangebote ausprobieren möchten?
Sie sind herzlich eingeladen, einfach mitzumachen.

- Bei Interesse meldet euch bitte bei
  - Renate unter Tel. 06128-86281 oder
  - Iris unter Tel. 06128-85678.

Wir wünschen Euch allen alles Gute, Fitness und uns allen vor allem ganz viel Gesundheit für das nächste Jahr.

Iris Saewert und Renate Liebrecht

Wandern beim TV Wehen, 2023: … voll dabei mit spannenden Touren….

Die Wandergruppe bietet einen Mix aus Ganztags- und Halbtagstouren mit Schwerpunkt „Natur- und Kulturerlebnisse“ an.
Gleichzeitig schaffen wir so für Euch eine Kombination aus Erholung, Geselligkeit und sportlicher Aktivität.
Gehzeit, Höhenunterschiede und Wegbeschaffenheit bestimmen den Charakter der einzelnen Wanderung, sie sind auf Gäste mit normaler Kondition abgestimmt. Startpunkt ist immer am 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Wehen auf dem Parkplatz vor der Silberbachhalle.

Das Wanderjahr begann – im verschneiten Taunus bei winterlichen Temperaturen - am So., 29.01. auf der Via Mattiacorum, d.h. auf römischen Spuren von Orlen / Welterbe Limes / Römerturm bzw. Kastell Zugmantel über Oberauroff nach Idstein.

Am Sonntag, den 19.02. ging es dann in den Rheingau auf eine Etappe des Gutenberg-Weges. Wir starteten in Rauenthal an der Bubenhäuser Höhe und nahmen den Weg durch die Weinberge in Halbhöhenlage über Kiedrich nach Hattenheim.

Am Sonntag, den 19.03. fuhren wir nach Rheinhessen zur Hiwweltour „Stadecker Warte“ rund um Stadecken-Elsheim, wo uns auch eine Alpaka-Herde begegnete:
trotz einiger kleiner Regenschauer auf der Tour haben wir die Fernblicke im rheinhessischen Hügelland sehr genossen und uns am Ende in einer sehr netten Straußwirtschaft niedergelassen.

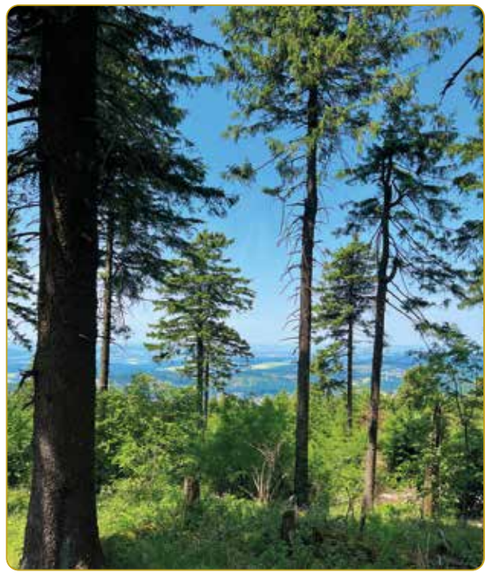
Die Wanderung am Sonntag, den 16.04. unternahmen wir in Frankfurts Stadtwald Richtung Schwanheimer Düne.
Es ging vom Flughafen aus zunächst durch den Frankfurter Stadtwald nach Frankfurt Schwanheim: im beschaulichen Alt-Schwanheim gibt es im Eiscafé Riviera das beste Eis in Frankfurt.
Nach einem kleinen kühlen Genuss wanderten wir weiter durch die Schwanheimer Düne, die aus Sand-, Magerrasen- und Waldflächen sowie einigen kleinen Seen besteht und eine Vielzahl an seltenen und vom Aussterben bedrohten Tier- sowie Pflanzenarten beherbergt. In der Stadtregion Frankfurt ist sie einzigartig, denn im Binnenland – weit entfernt vom Meer – sind Dünen dieser Art, mit ihrer sehr wertvollen Flora und Fauna, selten zu finden.
Danach wanderten wir zur Mainfähre in Höchst und setzten über in die Altstadt zum Schlossplatz zur Abschlusseinkehr mit rustikaler Frühlingsküche. Rückkehr mit S-Bahn in Richtung Heimat.

Die Mai-Wanderung am Sonntag, 21.05. fand – in unserem Jubiläumsjahr zusammen mit dem Turngau Mitteltaunus – als sogenannte Gau-Frühjahreswanderung statt:
es gab mehrere Wanderstrecken in Wehen und anschließend ein nettes Tanzprogramm bei Kaffee und Kuchen in der SBH. Aufgrund der regen Teilnahme der Wehener Wanderer gelangte der „wandernde“ Wanderpokal für ein Jahr lang zu uns nach Wehen 😊.

Im Juni liefen wir am 18.06. im Hochtaunus von Glashütten aus auf dem sog. WaldGLASweg Richtung Feldberg-Kastell, sahen die Quelle der Weil und dann – ganz spontan – ging es noch weiter hoch zum GROSSEN Feldberg.

Bei steilem Anstieg erreichten wir glücklich gegen Mittag den Gipfel und genossen die herrliche Aussicht. Rückkehr bis 15 Uhr nach Glashütten mit netter Einkehr und dann ab 17 Uhr in Wehen in der SBH unsere Mitgliederversammlung mit Ehrungen.
Das war ein gelungenes Programm an diesem Tag!

Während des heißen Monats Juli führte unsere Wanderung am Sonntag, 30.07. nochmals in den Hochtaunus nach Schmitten, wo wir den Waldgeister-Weg erwanderten, leider mit einem starken Regenschauer unterwegs im Taunus.
Startpunkt unserer rund 15 km langen Rundwanderung war an der Kirche St. Borromäus. Auf der Tour mit dem Wanderzeichen „Fichte“ hatten wir schöne Panoramablicke auf Schmitten. Am Schellenberg entlang, anschließend bergab durch den „Großen Eichwald“ auf dem „Arnoldshainer Pfad“ am Aubach entlang und kreuzten wir den Limeserlebnispfad. Es ging bergan über wurzelige Pfade auf den Sandplacken auf 669 m ü. NN (Wanderstöcke...). Wir nahmen eine Abkürzung über das Krötenbachtal und gelangten über Arnoldshain direkt nach Schmitten, wo wir bei Kaffee und Kuchen die Tour beendeten.



Die August-Wanderung unternahmen wir am Sonntag, 20.08. im Taunus im schönen Wörsbachtal.
Start war in Hünstetten Wallrabenstein.
Auf der 14 km langen Rundwanderung wanderten wir mit Dagmar Ö. entlang des naturnahen Bachs durch ein schönes Waldgebiet. Die angrenzenden Wiesen boten ein abwechslungsreiches Biotop.
Unser Ziel war das Kloster Gnadenthal. Das Kloster ist wunderbar gelegen und die Fachwerkgebäude luden zu einem Rundgang ein. Am Dorfplatz befindet sich ein kleines Selbstbedienungs-Café. Hier konnten wir uns bei schönem Wetter mit Kaffee und Kuchen auf der Terrasse stärken. Dann ging es wieder nach Wallrabenstein zurück mit Abschlusseinkehr im Gasthof „Zum Schwarzen Hahn ".

Im September waren wir am 17.09. in Rheinhessen auf einer Rundtour rund um Essenheim. Am Tor zur Champagne, vor Essenheim startete unsere rund 12 km lange Rundwanderung.
Mit dem hübschen, aus Bruchsteinen gemauerten Tor erinnert Essenheim an seine französischen Partnergemeinden Boursault, Chatillon und Festigny.
Wir liefen leicht auf und ab in den Rebhängen zwischen Essenheim und nach Stadecken-Elsheim an der Selz. In den Weinlagen gab es schöne Rastplätze und Weinberghäuschen. Tolle Fernblicke über die Kulturlandschaft und das Selztal rundeten diese Wanderung ab.
In Stadecken kamen wir an verschiedenen Kirchen vorbei: die katholische Kirche St. Walburga (1751) mit Walmdach und Dachreiter sowie die barocke evangelische Paulskirche mit Satteldach und Dachreiter (1760).
Ein weiteres historisches Baudenkmal ist der Elftausend-Mägde-Turm beim Weingut Elftausend-Mägde-Mühle am westlichen Ortsrand: Rest eines Torhauses mit runden Ecktürmen (vermutlich 14. Jahrhundert), wo Zoll erhoben wurde, als die Selz noch hier ihr Bett hatte. Die 11.000 Mägde (Jungfrauen) entstammen der Legende aus der Gefolgschaft der Heiligen Ursula von Köln, die von ihrer Romwallfahrt mit „allefrau“ Station hier machte. Dann ging es zurück in die Weinlagen nördlich von Stadecken-Elsheim, nächste Abwechslung bot die Weidenbornquelle als hübsch angelegter erfrischender Platz.
Wir wandern zum zweigeschossigen Hiebergturm mit herrlicher Aussichtsmöglichkeit und dann zurück nach Essenheim.

WANDERN

Im Oktober waren wir am Sonntag, 21.10. im Mittelrheintal auf dem Wispertrail Rhein-Wisper-Glück. In Lorchhausen am Bahnhof war der Startpunkt unserer ca. 10 km langen Rundtour auf der einige Höhenmeter zu nehmen waren.

Höhepunkte dieser Tour waren die Clemenskapelle mit einem schönen Blick auf Lorchhausen, die Rheinberge im Rheintal und die Ruine Nollig (Rest einer Höhenburg aus dem 14. Jahrhundert). Das Gelände um die Ruine Nollig gehört in Hessen zu den Lebensräumen mit der höchsten Artenvielfalt. Insbesondere finden sich hier Tiere und Pflanzen, die man sonst nur aus dem Süden Europas kennt. Inzwischen sind die ehemaligen Brachflächen und Teile der Weinberge geschützt. An der Ruine Nollig wanderten wir zum Aussichtspunkt Rhein-Wisper-Blick mit Schutzhütte.
An der Flanke des Nolligs (330 m) entlang ging es weiter ins Retzbachtal, einem kleinen Rheinzufluss und kamen ins Naturschutzgebiet Engweger Kopf und Scheibigkopf bei Lorch.

Steinmauern und Terrassen zeugen von einer alten Kulturlandschaft, wie sie typisch ist für das Obere Mittelrheintal. Über Jahrhunderte nutzte man rund um den Engweger Kopf (356 m) selbst kleinste Flächen als Weinberge, Obstgärten oder zur Hütehaltung von Vieh.

Heute bilden die verbliebenen kleinräumigen Strukturen Lebensraum für zahlreiche, meist wärmeliebende Pflanzen- und Tierarten. Felsenahorn und Traubeneichen, Schlingnatter und Mauereidechse, Zippammer und Neuntöter sind am Engweger Kopf und Scheibigkopf heimisch. Wir wanderten zum Lehnhardt-Blick und kamen auf dem weiteren Weg noch einer ganzen Reihe weiterer schöner Aussichtspunkte vorbei, bis wir schließlich den Seppl-Blick erreichen.

Der Premiumwanderweg Wisper Trail „Rhein-Wisper-Glück“ wurde 2019 mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet.

Für November nahmen wir uns noch einmal eine Tour nach Rheinhessen vor und besuchten am 19.11. Bingen am Rhein.
Das Übersetzen bei Hochwasser am Rhein gelang und anschließend erklommen wir den Rochusberg: sehr schöne Baumallee auf dem Weg zur gotischen Rochuskapelle und anschließend prima Fernsicht auf den Inselrhein und das weitere Rheintal Richtung Wiesbaden/ Mainz. Der Abstieg verlief in mehreren Kehren über den Scharlachkopf, mit Blick ins Nahetal und auf das Binger Loch, teils steil bergab durch Weinberge, runter zur Burg Klopp.

Ein kurzer Fernblick zur Drusus-Brücke und schon war die Altstadt von Bingen zur gemütlichen Kaffeeeinkehr am Ende erreicht.

Zum Jahresabschluss im Dezember werden wir wieder einen Weihnachtsmarkt in unsere Wanderung einschließen:
es geht am 17.12. nach Limburg, wo wir nach einer kleinen Wanderung mit Stadtbesichtigung und anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes unser Wanderjahr 2023 mit leckerem Glühwein o.ä. ausklingen lassen werden.

Wir bedanken uns für die Treue aller Wanderer in 2023.

Gerne nehmen wir neue, interessierte Teilnehmer in unserem Kreis auf:
Das Wanderangebot findet Ihr – wie immer – im Internet auf unserer Homepage oder über telefonische Kontaktaufnahme mit der Wanderleiterin des TV Wehen.

Wir wünschen Euch alles Gute, Fitness und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2024.

Iris Saewert

Protokoll der Mitgliederversammlung des TV 1873 Wehen e.V. am 18.06.2023 in der Sporthalle der Silberbachhalle

Beginn: 17.20 Uhr
Versammlungsleiter: Dennis May
Schriftführer: Ingo May

TOP 1 – Begrüßung

Dennis May begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass der Vorstand satzungsgemäß eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigefügt. Die geänderte/ergänzte Tagesordnung wurde ebenfalls rechtzeitig an die Mitglieder versendet. Auf Nachfrage von Dennis May wurden keinerlei Einsprüche geltend gemacht. Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung lagen dem Vorstand nicht vor.
Zu Beginn der Versammlung waren 101 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Jugendliche unter 14 Jahre anwesend. Die Versammlung war beschlussfähig.
Mit einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 2 – Rechenschaftsberichte

Der von Dennis May vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Insbesondere ging Dennis May nochmals auf das Jubiläumsjahr ein und berichtete über die bereits durchgeführten Veranstaltungen in Bezug auf das Jubiläum seit der letzten Mitgliederversammlung.
Nähere Erläuterungen zu dem Thema Gewaltschutz gab Chris Hörnberger umfassend.

Der von dem 1. Kassierer Dieter Faig vorgestellte Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann ebenfalls jederzeit eingesehen werden.
Eine Rückfrage zu dem Rechenschaftsbericht kam von Armin Gossel, er fragte an, ob sich der Vorstand bereits mal Gedanken über eine Beitragserhöhung gemacht hat, da dieser z.Zt. mit 6,- €/Monat im regionalen Vergleich zu anderen gleichartigen Vereinen noch sehr gering ist.

TOP 3 – Ehrungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

für 25 Jahre:
Helene Andrä, Catharina Braun, Theresia Braun, **Christa Freitag**, Beate Gros, Florian Hoppe, Kirsten Preußer, Felix Rahn, David Rosenow, Olaf Rosenow, **Iris Saewert**, Justus Schmitt, Wiebke Schmitt, Martha Schneider, **Ralf Simon**, Daniel Stauzenberger

für 40 Jahre:
Doris Bairischer, Marc Damm, Simone Eckhardt, **Hilde Feil**, **Daniel Koudelka**, **Karin Schneider-Haupt**, **Frank Schuppelius**

für 50 Jahre:
Heinz-Martin Bayer, **Klaus Ebenau**, Jürgen Eichmann, **Dieter Faig**, Helga Junker, Sonja Kraft, **Heidrun Liebold**, Gertraude Pack, Renate Peters, **Michael Simon**, **Monika Simon**, Anja von Falkenhausen

Für herausragende Leistung im Ehrenamt wurde **Alex Kluge** geehrt.

Es wurden mit Präsenten aus dem Gesamtvorstand verabschiedet:

Matthias Birk – AL Judo
Christiane Hiekisch – AL Leichtathletik
Roland Kissel – AL Tischtennis
Elisabeth Netzel – Pressewartin
Karin Schneider-Haupt – Geschäftsstellenleiterin

Die fett gedruckten Mitglieder waren in der Mitgliederversammlung anwesend.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand am 17.06.2023 in der Geschäftsstelle des TV 1873 Wehen e.V. (Silberbachhalle) statt.
Die Kassenprüfung wurde durch Manfred Feil und Johannes Tauber durchgeführt.
Stefan Hüllen als 3. Kassenprüfer war aufgrund seines Urlaubs verhindert.
Es wurde vom 1. Kassierer Dieter Faig, die gesamte Buchhaltung einschließlich Belege vorgelegt und die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.
Der Originalbericht der Kassenprüfung liegt diesem Protokoll bei.
Die Kassenprüfer bestätigen eine einwandfreie Buchführung und bedanken sich hierfür bei Dieter Faig.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Thorsten Exner beantragt, den Vorstand zu entlasten.
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
Sebastian Körner steht als 1. Kassierer nicht mehr zur Verfügung und wurde mit einem Präsent verabschiedet.

TOP 6 – Neuwahl des Vorstandes

In den Wahlausschuss wurden gewählt:
Ute Lenk, Dennis May und Manfred Feil.

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 101 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Jugendliche unter 14 Jahren anwesend.

Ergebnis der Neuwahlen:

Chris Hörnberger erklärte vor der Wahl zum ersten Vorsitzenden, dass er bei einer Wahl zum ersten Vorsitzenden von seinem Amt als zweiter Vorsitzender zurücktritt.

a) erste/r Vorsitzende/r: **Chris Hörnberger**
   Ergebnis: 96 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

b) zweite/r Kassierer/in: **Klaus Kluge**
   Ergebnis: 101 Ja-Stimmen einstimmig

c) Pressewart/in (Für ein Jahr): **Stefanie Menke**
   Ergebnis: 101 Ja-Stimmen einstimmig

d) Abteilungsleitung Kinderturnen: **Jens Herrmann**
   Ergebnis: 100 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

e) Abteilungsleitung Faustball: kein Wahlvorschlag die Abteilungsleitung bleibt unbesetzt

f) Abteilungsleitung Tischtennis: **Marcel Knott**, in Abwesenheit, Wahlannahme liegt schriftlich vor, Ergebnis: 101 Ja-Stimmen einstimmig

g) Abteilungsleitung Badminton: **Johannes Tauber**
   Ergebnis: 100 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

h) Abteilungsleitung Erwachsenenturnen auf Wunsch für 1 Jahr: **Carmen Bürger**
   Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

i) Abteilungsleitung Judo (für 1 Jahr): **Brigitte Sedlmair**
   Ergebnis: 100 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

j) Abteilungsleitung Leichtathletik (für 1 Jahr): **Katja Grohs**
   Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

k) Abteilungsleitung Wandern: **Iris Saewert**
   Ergebnis: 100 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

PROTOKOLL

l) Vorsitz des Orga-Ausschusses: **Nicole Janssen**
Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

m) Vereinsjugendsprecher: **Jonas Grohs**
Ergebnis: 102 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer

Manfred Feil (für 1 Jahr), Elmar Steinheimer und Julian Kippmüller (je für 2 Jahre) wurden wie folgt gewählt:
Ergebnis: 100 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8 – Verschiedenes

Alle Mitglieder wurden nochmals gebeten, an der Wahl zum Motto für das im nächsten Jahr anstehende 150-jährige Vereinsjubiläum teilzunehmen. Frau Uta Weitzel bat darum, die nächste Mitgliederversammlung wieder um 17:00 Uhr beginnen zu lassen, Günther Crass wiederum bat diese bei 16:00 Uhr zu belassen.

Armin Gossel hat festgestellt, dass auf der Vereins-Homepage nicht alle Dokumente mit den aktuellen Adressdaten hinterlegt sind und vor allem, dass die Satzung nach der Änderung/Ergänzung bei der letzten Mitgliederversammlung noch nicht auf der Homepage ersichtlich ist.
Hier ist noch die Vorgängerversion dargestellt.
Der Vorstand erklärte die Dokumente auf der Homepage unmittelbar im Laufe der kommenden Woche auf den aktuellen Stand zu bringen.

Dennis May bedankte sich als Sitzungsleiter bei allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und beendete die Sitzung um 19:20 Uhr.

Taunusstein, 18.06.2023

Ingo May
Schriftführer

ANZEIGE

Peter Geyer
KFZ-Meisterbetrieb
• Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion nach Herstellervorgaben
auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie
• Klima/Service, auf Wunsch Reinigung und Spülung
Klimaanlagen-Verdampfer
• Rad und Reifen
• HU/AU in Zusammenarbeit mit autorisierten
Prüforganisationen
• Rußpartikelfilterreinigung
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Weiherstraße 18 · 65232 Tsst.-Wehen · Telefon 06128/6651 · Fax 8230

ANZEIGE

wvb.de

Nachbarschaftshilfe für Fortgeschrittene: Nachbarschaftsbanking

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nähe heißt, füreinander da zu sein:

Genau wie unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden sind wir in der Region verwurzelt und haben deshalb ein besonderes Verständnis für Ihre Ziele und Wünsche. Wir beraten Sie auf Augenhöhe und können Sie dabei unterstützen, Ihre Vorhaben zu verwirklichen.

Wiesbadener Volksbank

Badminton

Abteilungsleiter:
Johannes Tauber, badminton@tvwehen.de

Schüler + Jugend	Di	18.00-20.00	J. Eiring, P. Häuser, D. Faig	SBH
Mannschaft	Di	20.00-22.00	S. Zubek	SBH
Schüler + Jugend	Do	18.00-20.00	J. Eiring, P. Häuser, D. Faig	SBH
Senioren	Do	20.00-22.00	J. Tauber	SBH
Verbandsspiele	Sa	16.00-20.00	nach Absprache	SBH
Verbandsspiele	So	09.00-14.00	nach Absprache	SBH
Hobbygr.+Senioren	Mo	20.30-22.00	D. Faig	SBH

Karate

Abteilungsleiter:
Chris Hörnberger, karate@tvwehen.de

Kinder	Mo	18.00-19.00	C. Hörnberger	Kita
Jugendl. + Erwachsene	Mo	19.15-20.30	C. Hörnberger	Kita
Kinder	Mi	18.00-19.00	C. Hörnberger	Kita
Jugendl. + Erwachsene	Mi	19.30-20.45	C. Hörnberger	Kita

Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Katja Grohs, leichtathletik@tvwehen.de

Winterhalbjahr				
ab 6 – 9 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
10 – 17 Jahre	Fr		NN	
Sommerhalbjahr				
ab 6 – 9 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
16 – 99 Jahre	Mo	19.00-21.00 *(nur in den Sommerferien)*	G. Craß, R. May	SOA

Kinderturnen

Abteilungsleiter:
Jens Herrmann, kinderturnen@tvwehen.de

Eltern & Kind 1 – 3 Jahre	Mo	16.15-17.45	A. Meusser, A. Bibo, S. El Jaaran	SBH
Eltern & Kind 1 – 3 Jahre	Fr	16.30-17.30	A. Meusser, NN	SBH
Kinder 3 – 5 Jahre	Di	16.00-17.00	N. Langner, R. Kurth, A. Bibo , E. Schäfer	SBH
Kinder 3 – 5 Jahre	Do	16.00-17.00	M. Rücker, A.M. Bujan, A. Bibo	SBH
Kinder 3 – 5 Jahre	Fr	15.30-16.30	A. Meusser, NN	SBH
Kinder 5 – 8 Jahre	Di	17.00-18.00	J. Herrmann, A. Bibo, O. Haydt	SBH
Kinder 5 – 8 Jahre	Do	17.00-18.00	M. Rücker, J. Kuntscher, A. Kuntscher, S. El Jaaran, A. Bibo	SBH
Gerätturnen				
Mädchen 5 – 14 Jahre	Mi	16.30-18.30	S. Menke, C. Edosah, A. Bibo, L. Edosah	SBH

ÜBUNGSPLAN 2024

Erwachsenenturnen

Abteilungsleiterin:
Carmen Bürger, erwachsenenturnen@tvwehen.de

Fitnessgymnastik Männer	Mo	19.00-20.30	G. Craß	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mo	20.30-22.00	K. Kluge	SCH
Pilates	Mo	19.00-20.00	A. Jenkel	SBH
Flexibar	Mo	18.30-19.30	M. Kaiser	SBH
Yoga	Mo	19.00-20.15	K. Strasser	SBV
Let`s move	Mo	19.30-20.30	M. Kaiser	SBH
Sportabzeichen in den Sommerferien	Mo	ab 19.00	G. Craß , R. May	SOA
Fit von Kopf bis Fuß	Di	09.15-10.15	C. Bürger	SBH
Wirbelsäulengymnastik Senioren	Di	10.30-11.30	R. May	SBH
Wirbelsäulengymnastik f. Berufstätige	Mi	18.00-19.00	C. Hess	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mi	19.00-21.00	K. Kluge	SCH
Fit und beweglich 50+	Do	09.30-10.30	C. Bürger	SBH
Fit im hohen Alter	Fr	10.00-11.00	R. May	SBH
Yoga	Fr	09.15-10.45	C. Meffert	SBV
Fitness für Sie und Ihn	Fr	19.00-21.00	K. Kluge	SCH

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Marcel Knott, tischtennis@tvwehen.de

Schüler, Jugend, Anfänger	Mo	16.30-17.30	T. Zander, N. Voß	SCH
Erwachsene Hobbygruppe	Mo	20.00-22.00	NN	SBH
Erwachsene	Di	19.00-22.00	M. Knott	SCH
Schüler, Jugend, Anfänger	Do	17.00-18.30	Knott, Zander, Voß, Müller	SCH
Schüler, Jugend, Fortgeschrittene	Do	18.30-20.00	Knott, Zander, Voß, Müller	SCH
Erwachsene	Do	19.00-22.00	NN	SCH
Leistungstraining	Sa	08.30-11.30	Roland Tedjasukmana	SCH
Verbandsspiele, Erwachsene	Sa	12.00-21.00	nach Absprache	SCH
Verbandsspiele, Schüler + Jugend	So	13.00-17.00	nach Absprache	SCH

Tanz

Abteilungsleiterin:
Corinna Körner, tanzen@tvwehen.de

Tanz für Mädchen und Jungen:				
Sunshine Kids für Kinder ab 3 Jahre	Fr	15.45-16.30	C. Körner, C. Edosah	SBH
Coloured Butterflies für Kinder ab Schuleintritt	Fr	16.30-17.30	C. Körner, C. Edosah	SBH
Effects Leistungsgruppe 1	Fr	17.30-18.30	C. Körner, C. Edosah	SBH
Mobilée Leistungsgruppe 2	Fr	18.30-19.30	C. Körner	SBH

Judo

Abteilungsleiterin:
Brigitte Sedlmair, judo@tvwehen.de

Anfänger (ab 6 Jahre)	Mo	17.00-18.00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Schul-Judo	Di	15.00-16.00	B. Sedlmair, T. Kaiser	SCH
Gürtelvorbereitung	Di	17.00-18.30	M. Birk, T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Erwachsene	Di	18.30-20.00	M. Birk, M. Vierengel, T. Kaiser	Kita
Wettkampftraining	Mi	17.30-19.00	B. Sedlmair, L. Thurn	SBH
Kata Training	Mi	20.15-21.30	C. Lohmer	SBH
Bonsai-Judo (ab 4 Jahre)	Do	16.15-17.00	T. Kaiser, A. Kaiser	Kita
Anfänger (ab 6 Jahre)	Do	17.00-18.00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Anfänger „Judo-Family“	Fr	17.30-18.30	M. Birk, T. Kaiser	SBH
Jugendliche	Fr	18.30-20.00	M. Birk, T. Kaiser	SBH
Erwachsene	Fr	20.00-21.30	M. Birk	SBH

Wandern und Walking

Abteilungsleiterin:
Iris Saewert, wandern@tvwehen.de

Nordic Walking	Mi	09.30-10.30	R. Liebrecht	BmB
Nordic Walking	Do	18.30-19.30	I. Saewert	BmB
Wandern (1x monatlich)	So	10.00-17.00	I. Saewert	

Der Wanderplan der Wandergruppe wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Reha-Sport

Abteilungsleiter:
Lothar Nüchtern, rehasport@tvwehen.de

Alltag in Bewegung	Mo	10:30-11:30	L. Nüchtern	SBV
Orthopädie 1	Mo	13:30-14:30	J. Meyer	SBH
Orthopädie 2	Mo	14:45-15:45	J. Meyer	SBH
Herzsport	Mi	19:00-20:15	L. Nüchtern, C. Ortlepp, E. Krug	SBH
moment-Gruppe	Do	14:00-15:00	L. Nüchtern	SBH

Sportstätten

Kita	Breslauer Straße
BmB	Am Bettelmannsbaum
GSH	Gesamtschule Hahn
SBH	Silberbachhalle, Marktplatz
SBV	Silberbachhalle Versammlungsraum
SCH	Schulturnhalle, Mainzer Allee
SOA	Stadion Obere Aar, Hahn

Veranstaltungskalender 2024

21. April 2024	Mitgliederversammlung
28. April 2024	Nachwuchswettkampf Gerätturnen weiblich
29. Mai 2024	Weher Markt
08. November 2024	Martinsumzug Marktplatz

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: **Chris Hörnberger**,
Mainzer Allee 25b, 65232 Taunusstein-Wehen
Tel.-Nr. 0162-2756132

2. Komm. Vorsitzende: **Corinna Körner**,
Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten-Oberlibbach
Tel.-Nr. 0170-4673154

1. Kassierer: **Dieter Faig**,
Bornwiesweg 21, 65388 Schlangenbad,
Tel.-Nr. 0176-14454304

1. Komm. Schriftführerin: **Christine Edosah**,
Fleckenbornstraße 4a, 65232 Taunusstein-Wehen
Tel.-Nr. 0178-1653122

Geschäftsstelle Silberbachhalle: **Katja Grohs**,
Tel.-Nr. 01573-0776954
Öffnungszeiten: Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr

E-Mail: **kontakt@tvwehen.de**

TV Wehen im Internet: **www.tvwehen.de**

Impressum:

Herausgeber:	Turnverein 1873 Wehen e.V. Mainzer Allee 25b 65232 Taunusstein-Wehen
Redaktion und Berichte:	Vorstand bzw. Mitglieder des TV 1873 Wehen e.V.
Trainingszeiten:	Abteilungsleiter/innen
Layout:	Thomas Kaiser
Auflage:	900

ANZEIGE

PRESBER
OFFICE & HOME DESIGN

EINRICHTEN AUS LEIDENSCHAFT

- Individuelle Beratung seit 30 Jahren
- Ausstellung mit 500 m²
- Exklusive Marken

PRESBER GmbH

Showroom Taunusstein
Aarstraße 254
65232 Taunusstein

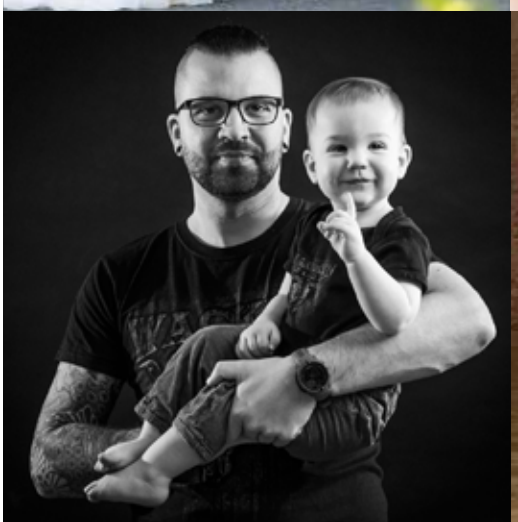
T 06128 84086
E info@presber.de
W presber.de

Showroom Limburg
Grabenstraße 59
65549 Limburg

T 06431 2838719
E limburg@presber.de
W presber.de

COR
FREIFRAU® MANUFAKTUR
USM
JANUA® LUST AUF MÖBEL MIT CHARAKTER
Occhio

www.schuppelius.de
Portrait & Werbefotografie



Passbilder · Bewerbungs- und Businessbilder · Firmenportraits

Portraits von Alt & Jung · Hochzeitsserien und Reportagen · Gruppen

Produktbilder · Industrieaufnahmen · Architektur & Objektfotografie

Party & Eventfotografie · Fotoboxverleih

Leinwanddrucke · Reproduktionen · Einrahmungen · Bildretuschen uvm.

Mainzer Allee 10 · 65232 Taunusstein Wehen
Tel.: 06128 / 982 888 · info@schuppelius.de